Verhandlungen

der

vierundzwanzigsten Jahresversammlung

der

Central-Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten bei der

Gemeinde in Kankakee, Ill.,

vom Freitag, den 16., bis Dienstag, den 20. September 1904.

Vorsitzer: J. H. Merkel.
Stellvertreter: Jakob Meier.
Erster Schreiber: H. von Berge.
Zweiter Schreiber: J. G. Dräwel.

Nächste Konferenz.

Ort: Dayton, O.
Zeit: Vom Mittwoch, den 18. August, an.

Anordnungs-Komitee für 1905.

Geo. J. Klipfel, G. Fetzer, Wm. F. Argow.

Missions-Komitee.

H. Zwick	auf 3 Jahre.		
G. Mengel	" 3 "		
H. Schwendener	" 2 "		
J. Meier	" 1 Jahr.	(Missionssekretär.)	
J. H. Möhlmann	" 1 "	(Missionsschatzmeister.)	

Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee.

J. Meier, H. Zwick; Stellvertreter: J. H. Möhlmann.

Schatzmeister.

J. H. Möhlmann, 561 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.

Waisenvater.

Jakob Meier, 300 N. Paulina Str., Chicago, Ill.

Central-Konferenz 1904.

I. Organisation.

Die Delegatenliste ergab folgende Vertretung:

Illinois. Baileyville: J. G. Dräwel, Schw. John van Deest, Bertha Zimmermann. Bloomington: M. Domke. Chicago, 1. Gem.: Jakob Meier, A. Schulz, Ed. Scheve, Gesina Meier. 2. Gem.: C. Dippel, H. Wernick, H. Siemund. 3. Gem.: E. Umbach. Humboldt Park: Jakob Fellmann, Wm. Müller, Louis Koch, Emma Fellmann. Fifth Ave.-Gem.: C. A. Homan. Süd-Chicago: A. Heinz. Oak Park: A. Pistor, A. Benning. Elgin: H. Sellhorn, Aug. Gerber. Greengarden: Henry Staffen. Kankakee: Wm. Ritzmann, F. G. Janssen, A. Hönnicke. Minonk: G. E. Lohr. Pekin: R. A. Blandau. Peoria: D. Hämel, D. Kück. Quincy: H. Schröder, Wm. Kipp. Trenton: J. P. Brunner. — **Indiana.** Evansville: A. Linder, Aug. Rohde. — **Kentucky.** Louisville: A. Janzen. — **Michigan.** Beaver: Wm. F. Räbel. Detroit, 1. Gem.: J. H. Möhlmann. 2. Gem.: G. Mengel, C. A. Schulz. Gladwin: Wm. F. Räbel. Montague: Emil Otto. St. Joseph: C. L. Marquardt, H. Schwendener. — **Ohio.** Cincinnati: F. A. Licht, Aug. Saling. Cleveland, 1. Gem.: W. J. Zirbes, P. Ritter, J. F. Gasser. 2. Gem.: H. von Berge, G. Fetzer, C. F. Groth. Erin-Ave.: J. H. Merkel. Dayton: Geo. J. Klipfel, H. Zwick, E. Martin, Wm. Schulze. Toledo: Wm. F. Argow, Maria Argow. Canton und Massillon: D. Zwink.

Die besuchenden Geschwister wurden zur Teilnahme an den Beratungen eingeladen.

Die Beamtenwahl ergab: J. H. Merkel, Vorsitzer; J. Meier, Stellvertreter; H. von Berge, erster Schreiber; J. G. Dräwel, zweiter Schreiber.

Der Vorsitzer ernannte folgende Ausschüsse:

Geschäftskomitee: C. Dippel, A. Pistor, H. Sellhorn, W. Ritzmann.
Wichtige Zuschriften: F. A. Licht, J. H. Möhlmann, H. Zwick.
Gottesdienstliche Versammlungen: W. Ritzmann, H. Schröder, H. Staffen.
Durchsicht des Schatzmeisterberichts: C. A. Schultz, H. Siemund, A. Giese.
Nächste Konferenz: J. P. Brunner, H. Sellhorn, Wm. Schulze, F. G. Janssen.
Durchsicht der Briefe: A. Pistor, D. Hämel, D. Zwink.
Musik und Gesang: Elis. Schröder, A. Linder, B. Zimmermann.
Heimgänge: A. Heinz, Wm. Räbel, A. Hönnicke.
Waisensache: J. G. Dräwel, M. Domke, A. Schulz.
Altenheim: R. A. Blandau, G. Mengel, A. Linder, A. Rohde.
Schule in Rochester: E. Umbach, P. Ritter, D. Kück.

Einheimische Mission: C. Dippel, L. C. Marquardt, E. Martin, H. Schwendener.

Publikationssache: J. Meier, W. Argow, C. F. Groth.

Heidenmission: H. Wernick, R. A. Blandau, C. A. Homan.

Dankesbeschlüsse: W. J. Zirbes, E. Otto, A. Benning.

Programm für nächste Konferenz: G. J. Klipfel, G. Fetzer, W. Argow.

Aufnahme neuer Gemeinden: W. J. Zirbes, E. Martin, E. Otto.

Sonntagsschul-Institut: H. Zwick, C. F. Groth, A. Benning.

Berichterstatter: Lokale Presse, Wm. Argow; „Sendbote", E. Umbach; "Argus", J. P. Brunner; "Western Recorder", W. Ritzmann; "Christian Herold", J. H. Möhlmann; "Standard", C. Dippel; "Journal & Messenger", G. J. Klipfel.

Komitee für Abkürzung der Konstitution: J. G. Klipfel, J. F. Gasser, H. von Berge.

Transportation nach Chicago: A. W. Benning, Wm. Ritzmann.

II. Gemeindebriefe.

Das Komitee zur Durchsicht der Briefe berichtete folgendes:

Die Zahl der Gemeinden in der Konferenz beläuft sich auf 43, Gliederzahl 5247, Taufen 220, Reingewinn 87. In 57 Sonntagsschulen werden 5249 Schüler unterrichtet. Die Gesamtausgabe für Lokalzwecke erreichte die Summe von $64 883.88, die für auswärtige Zwecke: $11 146.84. Aus obigen Angaben geht hervor, daß unsere sichtbaren Erfolge nicht so groß sind, wie im vorigen Jahre, da 64 Taufen weniger zu verzeichnen sind. Diese Tatsache sollte uns zur Demütigung vor Gott veranlassen. Doch ist zu bedenken, daß die Abnahme der Gliederzahl in mancher Gemeinde nicht als ein ungünstiges Zeichen betrachtet werden sollte, da sie vielmehr von einer Reinigung und Kräftigung des Gemeindelebens Zeugnis gibt. — In betreff der Gemeinden in Newport, Ky., und Coal City, Ill., ist zu erwähnen, daß dieselben, laut eingesandter Nachricht, sich aufgelöst haben. Wir empfehlen deshalb, sie von unserer Liste zu streichen.

Angenommen.

III. Erbauliche Versammlungen.

Alle Tagessitzungen wurden eingeleitet mit einer Morgen-Gebetsversammlung. Am Samstag leitete Br. Schröder, am Montag Br. Wernick, am Dienstag Br. Janzen. Den Abendversammlungen ging immer ein Gesanggottesdienst voran unter der Leitung der Brüder Mengel, Bartel, Linder und Lohr.

Br. Zirbes hielt am Freitag Abend die Eröffnungspredigt nach 2 Kön. 6, 16 über: „Elisas Hinweis auf Gottes Hilfe." Am Sonntag Vormittag hielt Br. Licht nach Joh. 18, 37 die Lehrpredigt über: „Jesus Christus, der gottmenschliche König." Die Missionspredigt hielt Br. von Berge am Sonntag Abend über: „Jesu Missionsprogramm," nach Matth. 13, 33. Am Montag Abend predigte Br. Möhlmann über Röm. 6, 3. 4. Ihm folgte Missionsinspektor Br. K. Mascher von Berlin, Deutschland, in

einer Rede über unser Missionswerk in Kamerun. Die Schlußpredigt am Dienstag Abend hielt Br. Marquardt über Gal. 4, 4—6: „Christi Menschwerdung und seine Aufgabe." Ihm folgten Br. Schwendener und andere.

Das Komitee für Gottesdienste hatte des weiteren folgende Anordnungen mit Gutheißen der Konferenz getroffen, welche auch ausgeführt wurden:

Zur hiesigen Sonntagsschule sollen reden: Merkel, Hämel, Linder, Zwick; Predigt in der englischen Baptisten-Kirche hierselbst am Morgen, Brunner; in der Evang. Gemeinschaftskirche, morgens Pistor, abends Schulz; in Chicago, 1. Gem., Ritter; in Chicago, 3. Gem., Rohde; in Oak Park-Gem., Zwink; in Süd-Chicago, Mengel.

VI. Referate.

Folgende Referate wurden geliefert: „Die Pflege der Neubekehrten und der jungen Glieder in der Gemeinde. Sollen sie zum Geben angeleitet werden und auf welche Weise oder System?" A. Heinz. „Wie verhält sich das Geben des Zehnten im Alten Testament zu den finanziellen Verpflichtungen der Gläubigen im Neuen Testament?" E. Umbach. Das Reich Gottes und die Gemeinde: 1. „Was ist eine neutestamentliche Gemeinde?" C. Dippel. 2. „Was ist der biblische Begriff des Reiches Gottes?" A. Pistor. 3. „Was sind die Kennzeichen der Mitgliedschaft des Reiches Gottes?" J. G. Dräwel. „Die Verantwortlichkeit der Gemeinde der Auswärtigen und Heidenmission gegenüber." D. Zwink. „Unsterblichkeit und ewiges Leben." J. H. Merkel. Sämtliche Referenten erhielten beschlußweise den Dank der Konferenz. Der Kürze der Zeit wegen konnten die Arbeiten nicht besprochen worden.

V. Sonntagsschulsache.

Dieselbe fand in der äußerst interessanten Versammlung am Sonntag Nachmittag Berücksichtigung. Br. A. W. Benning war der Vorsitzer des „Instituts." Br. Klipfel referierte über: „Ein erreichbares Ideal." Dann wurde unter der Leitung von Br. Zwick in lebendiger Tafelrunde „die Sonntagsschule von allen Seiten" betrachtet nach folgenden Punkten: a) Die schwache Stelle: Welches ist sie in deiner Schule? b) Organisation der Klassen: Für welche Klassen zu empfehlen? c) Sonntagsschul-Literatur: Wann sollte dieselbe ausgeteilt werden? d) Berichte: Was sollen dieselben enthalten? e) Die Bibel: Wie kann dieselbe mehr prominent gemacht werden? f) Entscheidungstag: Ist eine Schule hinter der Zeit zurück, die diesen Tag nicht beobachtet? g) Bessere Lehrer: Wie kann man sie bekommen? h) Zwischen Sonntags: Was kann mit Recht von einem Lehrer während der Woche erwartet werden? i) Die Abwesenden: Sollte

jeder Lehrer jeden Abwesenden besuchen? k) Bessere Superintendenten: Wie konnen sie erlangt werden? l) Beamte: Wie sollen die Beamten gewählt werden? m) Wechseln: Ist es gut, den Superintendenten jedes Jahr zu wechseln? n) In der Woche: Was kann von einem Superintendenten zwischen den Sonntagen erwartet werden? o) Unterschied: Was ist der Unterschied zwischen Heim-Abteilung und Baby-Abteilung? p) Heim-Abteilung: Ist es zu erwarten, daß jede Schule solch eine Abteilung habe? q) Die „Cents"-Mode: Wie kann man diese Mode los werden? r) Temperenzsache: Wie sollte die Sonntagsschule sich dazu verhalten? s) Gute Bürger: Hat die Sonntagsschule sich darum zu kümmern?

VI. Jugend-Vereinssache

Reiche Segenstage waren es, welche wir als Jugendbund in Kankakee verbringen durften. Wie in allen Sitzungen der Konferenz, so wurde auch in unseren Versammlungen der Wunsch nach mehr ernstem Christentum und mehr geheiligter Arbeit laut. Diesem Bedürfnis war auch in unserem Programm gedacht worden. Br. D. Hämel, Peoria, Ill., hielt einen zündenden Vortrag über: „Die Jugend, ein Faktor in der biblischen Geschichte." Sehr viele junge Leute finden wir in der Bibel und in den Anfängen der Mission im allgemeinen und in unserer Mission im besonderen. Br. H. Siemund, und Schw. B. Zimmermann, Baileyville, lieferten sehr interessante Referate über diese beiden Punkte. Es gibt gerade in jetziger Zeit viele Probleme, und die christliche Jugend sollte einen Löwenanteil an der Lösung derselben nehmen. Habsucht im geschäftlichen und politischen Leben, Genußsucht in allen Stadien des Lebens, Gleichgültigkeit in der Gemeinde und der Aufrechterhaltung unserer Gesetze sind einige dieser Probleme. Dieselben wurden von Br. Hugo Bartel, Dayton, Br. Henry Krogmann, Oak Park, und Br. R. Warwas, Chicago, behandelt. Wir wünschen jedoch nicht, daß unsere Tätigkeit in leeren Worten bestehen möge, und dieses bewiesen wir durch die Verteilung unseres durch die jährlichen Beiträge eingenommenen Geldes: $5 für Einheimische Mission, $5 für Kamerun, $5 für die Philippinen und $10 für unsere Mission in Süd-Amerika. Die erwählten Beamten für das neue Jahr sind: W. J. Zirbes, Cleveland, Präsident; H. Siemund, Chicago, Vicepräsident; Elisabeth Schröder, Dayton, Schreiberin und Schatzmeisterin. Der Vorstand besteht aus: Br. Karl Hohn, Humboldt Park, Schw. Hattie Möhlmann, Detroit, Br. R. Voth, Cleveland, Br. H. Schmitz, Evansville, und Br. Ed. Grosser, Oak Park. Nur zu schnell verflogen die lieblichen Stunden. Der lieben Gemeinde in Kankakee danken wir herzlich für ihre aufopfernde Liebe und rufen ihr zu: „Vergelt's Gott!"

Elisabeth Schröder.

VII. Schwestern-Vereinssache.

Die Versammlung des Schwesternbundes wurde in der englischen Baptistenkirche abgehalten. Nach der üblichen Eröffnung durch die Präsidentin, Schw. H. Zwick, leitete Schw. Seeling von Cincinnati eine kurze Erbauungsstunde. Schw. Krüger vom Lokalverein bewillkommte den Bund aufs herzlichste. Die Präsidentin dankte im Namen des Bundes für das herzliche Willkommen. „Die Tätigkeit der Schwestern in der Gemeinde," war das Thema eines gut durchdachten Referats, welches von Schw. Anna Brinkmann vorgetragen wurde. Rednerin wies auf die

Tabea hin als ein Vorbild für christliche Frauen. Ein besonderer Genuß wurde uns dadurch bereitet, daß Schw. Scheve uns mit einem herrlichen Liede erfreute, Jahresberichte wurden von der Sekretärin und vom Schatzmeister verlesen. Sämtliche Vereine berichteten auf mündliche Weise über ihr Bestehen. Ein Komitee berichtete über das für das neue Jahr erwählte Motto, nämlich Gal. 6, 9: „Lasset uns aber Gutes tun und nicht müde werden," und Hebr. 12, 2: „Und aufsehen auf Jesum, den Anfänger und Vollender des Glaubens." Sämtliche Beamte des Bundes wurden einstimmig wiedererwählt. Ein Solo von Schw. M. Hönneke und ein Quartett von den Schwestern aus Dayton brachten angenehme Abwechselung in die Versammlung. Der herzliche Dank des Bundes wurde der unermüdlichen Setretärin, Schw. W. Ritzmann, für ihre treuen Dienste abgestattet.

Schw. Hugo Bartel.

VIII. Waisensache.

Der Waisenvater der Konferenz, Br. J. Meier, berichtete, daß unsere gegenwärtige Einrichtung der Waisenversorgung, wonach auch für die Unterstützung verwitweter Mütter von Kindern gesorgt wird, sich als sehr empfehlenswert erwiesen habe, und empfiehlt, daß wir uns für das Fortbestehen der gegenwärtigen Einrichtung erklären. Der Bericht wurde angenommen.

Das Komitee für Waisensache berichtete wie folgt:

1. Wir sind dem Herrn dankbar, daß Er uns durch seine weise Vorsehung so geführt hat, daß wir zu einer Kasse gekommen sind, aus welcher wir armen Witwen und Waisen Hilfe in der Not bieten können. 2. Wir empfehlen unseren Gemeinden, diese Wohltat an Witwen und Waisen fortzusetzen und ferner Gaben für diesen Zweck an unseren Konferenzschatzmeister einsenden zu wollen. 3. Als Vertreter unserer Konferenz in das Komitee, welches diese Sache leitet und von der Bundeskonferenz bestätigt werden soll, schlagen wir Br. J. Meier vor, welcher in dieser Angelegenheit die nötige Erfahrung gewonnen hat.

Angenommen.

Das Spezialkomitee in der Angelegenheit des Waisenhauses in Louisville, Ky., berichtete:

Euer Spezialkomitee betreffs des Waisenhauses in Louisville, Ky., möchte berichten, daß Br. George Miller uns die verschiedenen Abschriften von Deeds und Charter der Louisville Title Co. und das Testament von J. T. Burghardt zur Durchsicht vorlegte. Wir sind der Ansicht, daß die Bundeskonferenz im Jahre 1898 den richtigen Schritt tat, indem sie, wegen Br. Burghardts verschiedenen Bedingungen, durch die gefaßten Beschlüsse die Waisensache in Louisville abwies. Im Jahre 1899, nach der Bundeskonferenz, modifizierte Br. Burghardt eine seiner Bedingungen im Deed von 1890 in der Angelegenheit der Christian Alliance. Auch kürzlich, in diesem Jahre, um alle gesetzlichen Punkte zu beseitigen, erstattete die Christian Alliance einen Quit Claim Deed an das German Baptist Orphan Home. Wenn nun die Konstitution und Nebengesetze im Einklang sind, daß die Bundeskonferenz die Waisensache in Louisville übernehmen kann, empfehlen wir der Bundeskonferenz, Schritte in dieser Sache zu tun und die Waisensache in Louisville wieder aufzunehmen. — H. Zwick, A. W. Benning, F. Bieber, Komitee.

Angenommen.

Obiges Spezialkomitee wurde beschlußweise angewiesen, die Central-Konferenz auf der kommenden Bundeskonferenz in dieser Angelegenheit zu vertreten.

IX. Altenheimsache.

Das hierzu ernannte Komitee berichtete:

Wir freuen uns über den segensreichen Fortgang unseres Altenheims in Chicago, und danken dem Vorstand für seine treue Arbeit und wünschen ihm auch fernerhin Gottes reichen Segen. Da die Anforderungen unseres Altenheims von Jahr zu Jahr zunehmen, empfehlen wir, daß die Gemeinden der Central-Konferenz wenigstens eine Abendmahlskollekte im Jahr für diesen Zweck erheben möchten und alle Gaben für diesen Zweck womöglich durch die Hände des Schatzmeisters der Konferenz fließen lassen.

Angenommen.

X. Missionssache.

1. Einheimische Mission.

Jahresbericht des Missionskomitees an die Central-Konferenz.

Teure Brüder! Euer Komitee hat im verflossenen Jahre das Missionsfeld unserer Konferenz bewacht und gibt hiermit seinen jährlichen Bericht. Der Herr der Ernte hat viel Segen und Gnade gegeben zur Arbeit. Es wurde unseren Brüdern vergönnt, Fortschritt berichten zu können. Ist derselbe auch nicht groß, so ist er doch erfreulich, besonders in Anbetracht der Tatsache, daß auf dem Gebiete unserer Konferenz sich wenig neue Ansiedlungen auf dem Lande eröffnen. Unsere Gemeinden befinden sich größtenteils in Städten, wo trotz der Bevölkerung der Wirkungskreis oft beschränkt ist, denn andere Benennungen ringen da auch um ihre Existenz und suchen wie wir, nicht allein zu halten, was da ist, sondern auch vorwärts zu kommen. Der Herr hat uns die volle evangelische Wahrheit geoffenbart, und derselben ist von Ihm der Sieg zugesichert worden. Unser Missionsfeld ist daher die Welt, und so uns der Herr der Ernte treu erfindet, öffnet Er uns noch manche Türen. Wir konnten in diesem Jahre ein neues Missionsfeld aufnehmen, nämlich in Gladwin, Mich., welches hoffnungsvoll zu sein scheint. Auf den sämtlichen Missionsfeldern ist das Wort des Herrn verkündigt worden und eine Anzahl Personen sind durch die Taufe den Gemeinden hinzugetan worden.

Euer Komitee versammelte sich zur Zeit der Konferenz in Cleveland, Ohio. Im April hielt es seine jährliche Versammlung in St. Joseph, Mich. Alle Applikationen von den Gemeinden, sowie besondere Gesuche, wurden sorgfältig geprüft und nach bestem Vermögen ausgeführt. Es ist erfreulich, berichten zu können, daß unsere Einheimische Missionsgesellschaft kein Gesuch wegen Mangel an Mitteln abgewiesen hat.

Im Laufe des Jahres sind folgende Veränderungen vorgekommen: Durch den plötzlichen Todesfall des Br. Valentin Borkel wurde die 3. Gem. in Chicago predigerlos, sie hat aber in Br. E. Umbach einen würdigen Nachfolger gefunden. Die Groß Park-Mission, Chicago, desgleichen in Br. H. Wernick. Ersterer kam von der Gemeinde Ellinwod, Kans., und letzterer von Polk, Wis. Br. F. Büermann verließ die Missionen der 1. Gem. in Cleveland und folgte einem Rufe der 2. Gem. Portland, Oreg. Br. J. F. Gasser wurde sein Nachfolger. Die 3. Gem.

in Detroit, welche von Br. A. Ludwig eine kurze Zeit bedient wurde und dadurch eine scheinbare Selbständigkeit erlangte, ist predigerlos geworden und sucht jetzt wieder nach um Unterstützung von der Mission. Die Humboldt Park-Gemeinde in Chicago hat sich nach wenigen Jahren der Unterstützung von der Missionsgesellschaft zu einer permanenten Selbständigkeit emporgearbeitet. Es stehen jetzt mit derselben 5 selbständige Gemeinden in Chicago, während zwei Gemeinden und zwei Missionen daselbst noch Unterstützung beziehen.

Folgende Missionsfelder und Gemeinden sind mit der Central-Konferenz verbunden.

Illinois.

1. Wabansia Ave.-Mission der Ersten Gemeinde. Br. A. Schulz, Prediger. Br. Schulz predigt daselbst morgens und abends in deutscher Sprache. Am Nachmittag predigt er in polnischer Sprache in der polnischen Missionskapelle. Außer ihm ist Br. Theophilus Drobni, ein polnischer Bruder, als Kolporteur von der Amerikanischen Traktatgesellschaft angestellt, der im polnischen Werke mit tätig ist. Die Mission zahlt für den Dienst des Br. Schulz $100 direkt aus der deutschen Kasse, die Erste Gemeinde zahlt $100. Die Gliederzahl beträgt etwa 40; getauft wurden 4.

2. Die Dritte Gemeinde Chicago. Nach Br. Forkels Tod ermannte sich das Häuflein bald wieder, hielt sich treu zu ihrem Herrn und zu einander. Seit dem 1. August hat Br. E. Umbach die Leitung übernommen. Durch Einwanderung aus Ungarn erhielt die Gemeinde eine Vermehrung ihrer Kraft. Wegen Streichung einer Anzahl holländischer Glieder, deren Namen auf der Liste mitgeführt wurden, ist die Mitgliederzahl gegenwärtig kleiner als sie letztes Jahr angegeben war. Dieselbe beträgt etwa 105. Die Home und City Mission geben $325, die Gemeinde gibt $475. Getauft wurden 4.

3. Fifth Ave.-Gemeinde. C. A. Homan, Prediger. Die zuletzt berichtete Gliederzahl ist 51. Im Laufe des Sommers wurde das Eigentum von der Ersten an die Fifth Ave.-Gemeinde übertragen, was der letzteren zur Aufmunterung diente. Die Home und City Mission gibt $350, die Gemeinde $400. Getauft wurden 2. Gliederzahl 53.

4. Groß Park-Mission der Zweiten Gemeinde. H. Wernick, Prediger. Die Gliederzahl ist mit der Zweiten Gemeinde zusammen gerechnet. Die Home und City Mission geben $350, die Gemeinde $175, direkt aus der deutschen Kasse $125. Getauft wurden 8.

5. Es sind in Chicago nebst den 9 deutschen Gemeinden und Missionen auch zwei böhmische Gemeinden unter der Leitung des Br. W. Kralicek, welche aggressive Missionstätigkeit entfalten und zwei Kapellen besitzen. Außerdem ist auch eine polnische Mission in Verbindung mit der Ersten Gemeinde. Da diese Missionen direkt von der Home und City Mission unterstützt werden, verursachen sie uns keine großen Kosten. Wir sind jedoch im Geiste verbunden mit diesen Brüdern und nehmen Interesse an ihrer Arbeit. Die 2. böhmische Gemeinde ist in unseren Konferenz-Verband aufgenommen worden.

6. Green Garden, Ill. Die Prediger der Illinois-Vereinigung haben hie und da daselbst gepredigt. Es vereinigten sich eine Anzahl gläubige Leute in Monee, welche in Verbindung mit unseren Geschwistern in Green Garden einen Bruder anstellen wollen, der im stande ist, in Englisch und Deutsch das Wort zu verkündigen.

7. Joliet ist predigerlos. Die Brüder von Chicago geben die Zusage, jeden anderen Sonntag in Joliet am Abend zu predigen, allein es fehlte uns an der Leitung in dieser Sache von Joliet aus. Die Geschwister in Coal City, 14 an der Zahl, haben den Rat der Konferenz angenommen, sich als Gemeinde aufgelöst und sind der Gemeinde in Joliet beigefügt worden. Die Kirche in Coal City ist der Mission überschrieben. Die Geschwister in Joliet ließen sich zu diesem Schritt nicht bewegen. Die Gliederzahl wird etwa 30 betragen.

8. Elgin, Ill. H. Sellhorn, Prediger. Hier haben wir ein aggressives Völkchen. Die Gemeinde hat im Laufe des Jahres ihre Schulden ganz bezahlt und besitzt jetzt ein schönes freies Eigentum. Der Plan, eine Predigerwohnung zu bauen, beschäftigt die Gemüter. Die Gliederzahl ist 53. Die Mission gibt $400, die Gemeinde $225, direkt aus der deutschen Kasse $25. Getauft wurden drei Personen.

9. Trenton, Ill. J. P. Brunner, Prediger. Gliederzahl 43. Die Gemeinde wurde durch Zuzug ermuntert. Die Mission gibt $200, die Gemeinde $400. Getauft wurde eine Person.

Die vier Gemeinden im südlichen Illinois haben den Rat der Konferenz angenommen und einigten sich, zusammen einen Prediger zu berufen.

Indiana.

10. Indianapolis. R. von Miller, Prediger. Gliederzahl 59. Der Herr hat diesem Werke seinen besonderen Segen und Schutz zuteil werden lassen. Die Mission gibt $300, die Gemeinde $300 nebst Wohnung. Getauft wurden 4 Personen.

11. Evansville. Br. A. Linder, Prediger. Gliederzahl 70. Die Gemeinde gibt $300 und Wohnung, die Mission $200. Getauft wurden während des Jahres 2.

Ohio.

12. Canton und Massillon. D. Zwink, Prediger. Gliederzahl in Canton 63, in Massillon 9. Die Gemeinden zahlen $275, die Mission $375. Taufen keine.

13. Cleveland, Tremont Str.- und Nottingham-Mission, in Verbindung mit der Ersten Gemeinde, J. F. Gasser, Prediger. Br. F. Büermann folgte einem Rufe der Zweiten Gemeinde in Portland, Oreg. Ihm folgte Br. Gasser, von der Schule in Rochester im Juni. Gliederzahl an beiden Orten 64. Die Gemeinde gibt 200, Cleveland City Mission $200 und die Home Mission $400. Getauft wurden —.

14. Toledo. Wm. Argow, Prediger. Gliederzahl 48. Die Gemeinde gibt $225, die Mission $350, Toledo Baptist Union $125. Taufen keine.

Michigan.

15. Alpena. J. J. Berger, Prediger. Gliederzahl 41. Die Gemeinde gibt $200 und Wohnung, die Mission $275. Getauft wurden 2 Personen.

16. Beaver. Es sind Schritte getan worden, daß dieses Häuflein bedient wird von dem Bruder, der für Gladwin, ein neues Feld in Michigan, angestellt werden soll.

17. Detroit, Dritte Gemeinde. Dieselbe ist predigerlos geworden, da Br. A. Ludwig sein Amt niederlegte. Sie macht aufs neue Applikation um Unterstützung an die Einheimische Missionskasse.

18. Gladwin. W. F. Räbel, Prediger. Der Bruder arbeitete seit längerer Zeit auf diesem Felde. Das Komitee hat ihn seit dem 1. Juni daselbst angestellt mit einem Gehalt von der Mission von $300, von der Gemeinde $200, in der Er-

wartung, daß er auch die Gemeinde Beaver mit bedienen wird. Die Gliederzahl der Gemeinde Gladwin ist 52. Getauft wurden 4 Personen.

19. Montague. Emil H. Otto, Prediger. Die Gemeinde gibt $275, die Einheimische Mission $125, die Michigan State Convention $75. Die gegenwärtige Gliederzahl der Gemeinde ist 65. Getauft wurden drei.

Es haben im Ganzen 14 Brüder auf unserem Felde gearbeitet, an welche die Summe von $4150 ausbezahlt worden ist.

Für Kirchenbau in unserer Konferenz wurden folgende Bewilligungen gemacht während des Jahres: Für die neue Kirche in Oak Park $500, für den Bau einer Kapelle in Gladwin County, Mich., $200, der Gemeinde Pekin, Jll., wurden $100 nachgelassen bei der Abzahlung ihrer Note. Ein Defizit an dem Eigentum der Fifth Ave.=Gem. in Chicago im Betrage von $222.30 wurde bezahlt; der Dritten Gemeinde in Chicago wurde mit $100 geholfen.

Für vier alte betagte Prediger, welche in den Grenzen unserer Konferenz wohnen, beziehen wir die Summe von $375.

Der Gesamtbericht von der Tätigkeit unserer Brüder lautet wie folgt: Dienstwochen 573, Predigten gehalten 1689, Gebetsversammlungen geleitet 978, Hirtenbesuche gemacht 6849, getauft 42 Personen, Aufnahme durch Briefe 77, Gliederzahl in diesen Missionsgemeinden 742, Schüler in den Sonntagsschulen 1040, Lehrer in denselben 140. Die Tätigkeit aber, welche im Stillen geschehen ist, läßt sich nicht in einen Bericht fügen. Vor dem Herrn aber ist nichts außer acht geblieben. Er aber fördere das Werk unserer Hände bei uns, ja, das Werk unserer Hände wolle Er fördern. Im Auftrage Eures Komitees, J. Meier, Sekr.

Angenommen.

Der Schatzmeister legte seinen Bericht vor. Nachdem das zur Durchsicht desselben ernannte Komitee berichtet hatte, alles in Ordnung gefunden zu haben, wurde der Schatzmeisterbericht angenommen. (Siehe denselben weiter hinten.)

Den Vertretern der verschiedenen Missionsfelder der Konferenz wurde Gelegenheit gegeben, Mitteilungen zu machen.

Die Wahl der Missionsbeamten hatte folgendes Ergebnis: H. Zwick und G. Mengel auf weitere 3 Jahre als Glieder des Missionskomitees; J. Meier als Missionssekretär; J. H. Möhlmann als Schatzmeister; J. Meier, kraft seines Amts, und H. Zwick als Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee; J. H. Möhlmann als deren Stellvertreter.

Das Komitee für Vorlagen über Einheimische Mission berichtete:

Wir freuen uns, daß auch in diesem Jahre der Herr sich zu der Arbeit der 18 Missionare unserer Konferenz bekannte, indem durch ihre Tätigkeit 42 Seelen mit dem Herrn und der Gemeinde verbunden wurden; bedauern aber, daß diese Zahl um 12 kleiner ist, als im letzten Jahre.—Wir bedauern, daß die Summe der Gaben für Einheimische Mission in diesem Jahre um $325 gefallen ist, was per Glied 23 Cents beträgt. Sollte es nicht möglich sein, diese Summe um wenigstens 25 Prozent zu erhöhen? — Wir empfehlen den Sonntagsschulen der Konferenz, den Kindertag zu halten und die Kollekte für Kapellenbau an den Konferenzschatzmeister

einzuschicken, da an diese Kasse fortwährend große Forderungen gestellt werden. — Da manche unserer treuen Brüder Prediger nicht im stande waren — andere es jetzt nicht sind —, etwas für ihr Alter beizulegen, und einige derselben jetzt in unserer Konferenz mit $375 unterstützt werden, da nur aus 18 Gemeinden die Summe von $234 floß, während 24 Gemeinden gar nichts für diesen Zweck taten, so empfehlen wir allen unseren Gemeinden dringend, als einer gerechten Schuld dieses Zwecks durch eine alljährliche Kollekte zu gedenken.

Angenommen.

2. Auswärtige Mission.

Das Komitee für diesbezügliche Vorlagen berichtete:

Es bereitet uns Freude, zu vernehmen, daß die Auswärtige Mission in manchen unserer Gemeinden mit Gaben bedacht wird. Wir haben auch große Ursache, dem Herrn dankbar zu sein für die sichtbaren Erfolge, welche Er unseren Missionaren und Mitarbeitern auf ihren respektiven Feldern im Auslande gegeben hat.

Wir empfehlen als Komitee Folgendes: 1. Unserer Missionsgeschwister in unseren persönlichen und gemeinschaftlichen Gebeten zu gedenken, und besonders auch zu bitten, daß der Herr ihre Zahl und ihren gesegneten Einfluß vermehren möge. 2. Gelegentlich die interessanten Berichte der Missionare zum Gegenstand gemeinschaftlicher Betrachtung zu machen, beides in den Gemeinden und in den Vereinen. 3. Das Erntedank- und Missionsfest zur geeigneten Zeit des Jahres in den Sonntagsschulen zu feiern und die Kollekte für Auswärtige Mission zu bestimmen.

Angenommen.

XI. Schulsache.

Prof. Kaiser hatte im Auftrage der Lehrer einen Brief an die Konferenz gerichtet. Derselbe wurde verlesen und im Anschluß daran machte das Komitee für Schulsache folgende Vorlage:

Wir freuen uns und danken Gott, daß wir eine Anstalt haben, in welcher junge Männer zum Predigtamte ausgebildet werden und aus der schon so mancher Knecht Gottes hervorgegangen ist. Es gereicht uns zur Genugtuung, aus dem ermutigenden Briefe der Lehrer zu hören, daß dieses Jahr eine so schöne Anzahl Brüder in das Seminar eingetreten sind. Es ist gewißlich ein erfreuliches Zeichen, daß so viele junge Männer ihre Gaben und ihr Leben auf den Altar des Herrn legen. Wir freuen uns ebenfalls, daß der Herr unsere Lehrer so gesund und wohl erhalten hat, ihre so sehr wichtige Arbeit zu tun, und wünschen ihnen auch ferner Gottes reichen Segen. Wir empfehlen daher unsere Anstalt dem ernsten Gebet und der Unterstützung unserer Gemeinden.

Angenommen.

XII. Publikationssache.

Die Brüder Fetzer und Ritter waren zugegen und nahmen Gelegenheit, Mitteilungen über dies Werk zu machen.

Das Komitee für Publikationssache berichtete:

1. Wir drücken hierdurch unsere herzliche Anerkennung aus über das Gedeihen und Wohlergehen unseres Publikationswerkes. Auch anerkennen wir die Arbeit

derer, die sich der Mühe unterziehen, an diesem Werke zu arbeiten, demselben vorzustehen und es zu leiten. 2. So viel wir ermessen und hören können, gereichten unsere Zeitschriften, „Sendbote", „Jugend-Herold" und die Sonntagsschulblätter, allen, die sie benutzten, zum reichsten Segen. 3. Wir empfehlen abermals ein baldiges Erscheinen des zweiten Bandes der Biographien berühmter Männer. 4. Wir empfehlen alle Beamten des Publikationsvereins der Fürbitte aller Gemeinden.

Angenommen.

Ferner wurde folgende von Br. Umbach eingebrachte Vorlage von der Konferenz durch Aufstehen einstimmig angenommen:

Wir empfinden es mit herzlicher Freude, daß wir Br. Ritter noch einmal in unserer Mitte haben konnten. Wir blicken mit Genugtuung auf die Jahre seiner segens- und erfolgreichen Tätigkeit. Seine Wirksamkeit war unserem Werke zum großen Vorteil. Da wir mit Bedauern hören, daß Br. Ritter sowohl als Beamter unseres Publikationswerkes wie als Delegat einer unserer Gemeinden unserer Konferenz wohl zum letztenmal in unserer Mitte ist, so wünschen wir ihm von Herzen Gottes reichsten Segen. Unsere Gebete und Segenswünsche werden ihn begleiten auf allen seinen Wegen.

XIII. Sonstige Komiteeberichte und Beschlüsse.

1. Das Komitee über Aufnahme neuer Gemeinden berichtete, daß die Gemeinde in Gladwin, Mich., um Aufnahme nachsuche, und empfahl ihre Aufnahme. Es wurde also beschlossen und der Vorsitzer reichte Br. Räbel als Vertreter dieser Gemeinde die Hand des Willkomms.

2. Das Komitee für nächste Konferenz berichtete:

Ort: Dayton, O.; Zeit: Beginnend mit Mittwoch, den 18. August 1905; Eröffnungsprediger: J. G. Dräwel; Lehrprediger: Wm. Ritzmann; Missionsprediger: R. A. Blandau.

Angenommen.

3. Das Komitee für wichtige Zuschriften berichtete, daß ein Brief eingelaufen sei betreffs des Eigentums der aufgelösten Gemeinde in Newport, Ky., und empfahl, daß die Konferenz diese Angelegenheit an das Allgemeine Missionskomitee mit Vollmacht verweise. Also beschlossen.

4. Das Komitee über Heimgänge berichtete:

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, auch im letzten Konferenzjahr eine Anzahl unserer Geschwister in die obere Heimat zu versetzen. Mit wenigen Ausnahmen verlieh der Herr den 54 Abgeschiedenen ein langes Leben. Zwölf überschritten das 80. Lebensjahr. Unter den Abgerufenen, die im besonderen einen segensreichen Einfluß ausgeübt, sind folgende namhaft zu machen: Schw. Margaretha Wendt von Evansville, Ind., schied nach 50jähriger Wirksamkeit aus der Arbeit für den Meister. Br. Aug. Rauschenbusch hatte sie konfirmiert und durfte sie nach späteren Jahren in die tiefere Wahrheit und auch in die Taufwahrheit einführen. Br. Valentin Forkel, der so plötzlich aus der Mitte seiner Arbeit heimgeholt wurde, macht den Verlust eines treuen und tüchtigen Arbeiters fühlbar. Br. G. D. Menger, welcher in einer Anzahl unserer Gemeinden gedient, ist in unserem Altenheim zur seligen Ruhe eingegangen. Sein Andenken bleibt bei allen, die ihn gekannt haben, im Segen. Br. R. Otto, Detroit, Mich., schied aus den Reihen

bewährter Streiter. Noch in seinen letzten Tagen machte er eine Missionsreise nach einem nahen Felde. Sein Andenken bleibt im Segen. Im Hinblick auf die Ernte, die der gute Herr auch in diesem Jahr aus unserer Mitte eingeheimst, sagen wir in den Worten heiliger Schrift: „Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben, von nun an. Ja, der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit; denn ihre Werke folgen ihnen nach."

Angenommen.

5. Grüße. Br. Marquardt überbrachte einen Gruß von Br. Freitag und Br. Linder einen solchen von Br. Tecklenburg. Die Konferenz sprach ihre Freude darüber aus und beschloß, daß einer der Schreiber die Grüße erwidere.

(Im Laufe der Konferenz wurden auch Br. Zipperer von der hiesigen Evangelischen Gemeinschaftskirche und Br. Andereck von der hiesigen englischen Baptistengemeinde vorgestellt und begrüßt.)

6. Abkürzung der Konstitution. Br. von Berge machte darauf aufmerksam, daß unsere Konstitution unnötig lang sei. Er habe versucht, dieselbe knapper zu fassen, ohne den Sinn zu ändern. Er legte diese Abkürzung der alten Konstitution vor mit der Bitte um Ernennung eines Komitees zur Durchsicht und zum Vergleich mit der alten, welches Komitee dann der Konferenz berichten soll. Ein Komitee wurde daraufhin ernannt, bestehend aus den Brüdern Klipfel, Gasser und von Berge. Besagtes Komitee berichtete später:

Das Komitee empfiehlt die Annahme der von Br. von Berge entworfenen Konstitution, die in wenigen Worten genau dasselbe sagt, wie unsere alte, wortreiche Konstitution.

Der Bericht wurde einstweilen entgegengenommen und das Komitee angewiesen, den neuen Entwurf zur Besichtigung und Vergleichung seitens der Delegaten auszustellen. Tags darauf wurde der Komiteebericht angenommen.

7. Vergütung der Schreiber. Auf Antrag von Br. Möhlmann wurde beschlossen, Br. H. von Berge für die Ausgaben der vergangenen drei Jahre $4 zurückzuerstatten und von jetzt an jedem der beiden Konferenzschreiber $5 pro Jahr zu bewilligen.

8. Dankesbeschlüsse. Das hierzu ernannte Komitee machte entsprechende Vorlagen, welche angenommen wurden. Der Vorsitzer der Konferenz wurde angewiesen, die Dankesausdrücke in der Abschiedsversammlung zu entrichten.

Am Dienstag Nachmittag fand eine Dampfbootfahrt den Kankakee-Fluß hinauf statt. Die Fahrt kostete jedem Delegaten nur 10 Cents. Das hatten sie der Freundlichkeit des Jugendvereins am Ort zu verdanken, welcher alle weiteren Unkosten auf sich genommen hatte.

Herm. von Berge.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Illinois.

Baileyville: J. G. Dräwel, Prediger, 1902. Der Herr ist mit uns. Wir möchten mehr Früchte der Arbeit sehen. Es ist reges Interesse in den Vereinen und in der Sonntagsschule. Der Versammlungsbesuch ist gut.—Karl Linnemann, Schreiber.

Bloomington: M. Domke, Prediger, 1893. Gnädig hat der große Steuermann das Gemeindeschifflein durch manchen Sturm gelenkt. Einige Glieder mußten wir ausschließen. Unsere Predigerwohnung wurde durch Feuer zerstört, wodurch der Gemeinde Unruhen und Unkosten erwuchsen. Vereine und Sonntagsschule arbeiten ohne Unterbrechung fort.—E. A. Windolf, Schreiber, 1524 West Locust Str.

Chicago, 1. Gemeinde: J. Meier, Prediger, 1878. Der Herr ist auch im verflossenen Jahre mit uns gewesen. Gottes Wort wurde im Segen unter uns verkündigt. Auf der Station an der Wabansia Ave. und in der polnischen Kapelle predigt Br. A. Schulz. Schw. Gesina Meyer wirkt noch unter uns, und Schw. Anna Knopf unter den Polen. Die Vereine sind alle an der Arbeit und die Sonntagsschule ist in gedeihlichem Zustande.—Wm. Goers, Schreiber, 377 N. Paulina Str.

Chicago, 2. Gemeinde: Christ. Dippel, Prediger, 1894. Ein wechselvolles Jahr ist hinter uns. Br. Dippel hat bereits zehn Jahre unter uns im Segen gearbeitet. Vereine sind rührig, Sonntagsschule blüht. Seit dem 1. Dez. 1903 arbeitet Br. Wernick auf unserem Missionsfelde Groß-Park, und wir glauben, daß er der rechte Mann am Platze ist.—J. J. Frischknecht, Schreiber, 690 Sheffield Ave.

Chicago, 3. Gemeinde: E. Umbach, Prediger, 1904. Wir haben durch mancherlei Prüfungen hindurch müssen. Br. V. Forkel, der alle Herzen gewonnen hatte und im Segen arbeitete, wurde plötzlich von uns gerissen. Der Mut wollte uns entfallen; doch gab der Herr Geduld und Ausdauer. Wir sind nun wieder voller Hoffnung, da wir in Br. E. Umbach einen Unterhirten bekommen haben.—R. R. Nehls, Schreiber, 506 S. Winchester Ave.

Chicago, Humboldt Park: J. Fellmann, Prediger, 1900. Wir rühmen Gottes Gnade. In den Versammlungen war des Herrn Nähe fühlbar. Fünf Seelen wurden durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen. Die Vereine helfen am Aufbau der Gemeinde kräftig mit; in der Sonntagsschule geht es vorwärts. Von unserer Kirchenschuld haben wir $1300 abbezahlt und hoffen wir, in Bälde auf Unterstützung aus der Missionskasse verzichten zu können.—Karl Hohn, Schreiber, 1586 N. Francisco Str.

Chicago, 5. Ave.: C. A. Homann, Prediger, 1898. Eben-Ezer! Bis hierher hat uns der Herr geholfen! Gottes Wort wird bei uns kräftig verkündigt. Wir übernahmen das Kircheneigentum und zahlten der 1. Gemeinde dafür $7050. Für diese Summe müssen wir Zinsen zahlen, und ist unsere Last somit eine ziemlich schwere. Vereine und Sonntagsschule helfen wacker mit.—R. Weichbrot, Schreiber, 2700 5. Ave.

Chicago, Süd: A. Heinz, Prediger, 1899. Das Wort Gottes erwies sich unter uns als eine seligmachende Kraft im vergangenen Jahre. Die Zahl derer, „die nun sein Wort gerne annahmen und sich taufen ließen,“ beträgt zwölf. Prediger und Gemeinde wirken harmonisch zusammen. Unsere Missionarin, Schw. Nuß, wirkt zum Segen der Gemeinde. Vereine und Sonntagsschule sind wacker.—Herm. Diezi, Schreiber, 10 800 Buffalo Ave.

Chicago, 1. böhm. Gemeinde: B. Kralicek, Prediger, 1900. Wir sind Gott dankbar für alle empfangenen Segnungen. Die Gemeinde ist im Frieden gebaut worden und unsere Gliederzahl hat sich um 11 vermehrt. Wir suchen den Namen des Herrn unter unseren Landsleuten bekannt zu machen.—K. Bradza, Schreiber, Throop Straße.

Chicago, 2. böhm. Gemeinde: B. Kralicek, Prediger. Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, dann müssen wir sagen: Es hat gut, bis hierher gut gegangen. Wir danken Gott dafür. Wir hoffen das Beste für die Zukunft.—B. Telav, Schreiber, 1347 S. St. Louis Ave.

Oak Park: A. Pistor, Prediger, 1900. Der Herr Zebaoth ist mit uns! Im Aufblick zum Herrn nahmen wir den Neubau einer Kirche in Angriff und haben denselben auch vollendet. Die Kosten beliefen sich auf $12 741. Wacker steuerten Geschwister und Freunde bei, so daß mehr als die Hälfte bezahlt ist. Obgleich wir Umstände halber keine verlängerten Versammlungeu halten konnten, durften wir doch Glieder durch Taufe und Brief aufnehmen. Auch gewannen wir ein Herz, unsere Gliederliste zu revidieren und 44 Namen zu streichen. Unsere Sonntagsschule gedeiht, Vereine sind fleißig.—W. A. Krause, Schreiber, 157 Madison Str.

Elgin: H. Sellhorn, Prediger, 1901. Der Herr ist mit uns gewesen im vergangenen Jahr. Durch Taufe haben wir drei und durch Brief einige andere aufnehmen können. Bedauern den Wegzug einiger Familien. Durch die Mithilfe der Mission konnten wir unser Kircheneigentum völlig schuldenfrei machen. Die verschiedenen Vereine sowie Sonntagsschule entfalten eine gesegnete Tätigkeit.—John Gungl, Schreiber, 1008 Dundee Ave.

Joliet: Predigerlos. Kein Bericht.

Greengarden: Predigerlos. Konnten nur unregelmäßig Versammlungen halten. Unsere jungen Leute gehen nach Monee zur Versammlung, woselbst ein Student vom Moody-Institut in englischer Sprache predigt. Wir wünschen, daß einer unserer Brüder, der auch englisch predigen kann, dieses Feld übernehmen möchte. Hier wäre ein schöner Wirkungskreis für ihn.—Henry Staffen, Schreiber, Monee, Ill.

Kankakee: Wm. Ritzmann, Prediger, 1901. Wir freuen uns, daß wir als Gemeinde zum drittenmal die Konferenz bei uns aufnehmen dürfen. Gnädiglich hat der Herr uns geholfen. Mit Ernst und Freudigkeit ist das Wort Gottes von Br. Ritzmann verkündigt worden. Der ausgestreute Same wird sicherlich seiner Zeit aufgehen. Die Sonntagmorgen-Versammlungen sind gut besucht; an den Gebetsversammlungen ist regere Beteiligung zu wünschen. Die Sonntagsschule steht auf demselben Niveau wie im Vorjahre. Die Vereine bekunden reges Interesse für auswärtige Mission. Wir flehen um eine Neubelebung.—Robert F. Jansen, Schreiber, 152 Greenwood Ave.

Minonk: G. E. Lohr, Prediger, 1902. Durch Gottes Gnade haben wir ein anderes Jahr zurücklegen dürfen. Können zwar auf keine sichtbaren Resultate unserer Arbeit hinweisen; wir glauben dennoch, daß die Arbeit nicht vergeblich war. Einige unserer jungen Leute sind nach anderen Gegenden verzogen. Auf Wunsch unseres Missionskomitees werden wir unserem Prediger gestatten, ab und zu predigerlose Gemeinden im Staate zu besuchen.—H. E. Wiechmann, Schreiber.

Pekin: R. A. Blandau, Prediger, 1901. Gottes Wort wurde zum Segen unter uns verkündigt. Versammlungsbesuch ist gut; in den Gebetsstunden ist rege Teilnahme. Vereine und Sonntagsschule sind geschäftig.—J. G. Albers, Schreiber, 1024 Hamilton Str.

Peoria: D. Hämel, Prediger, 1902. Es hat gut, bis hierher gut gegangen, herrlich stritt Jehovah Zebath! Mit unserem Prediger sind wir in Liebe verbunden. Durften 11 durch die Taufe als Glieder aufnehmen. Wir sind voller Hoffnungen.—John Steitz, Schreiber, 1002 Knoxville Ave.

Piatt Co.: Predigerlos. Das Werk liegt danieder. Seit 18 Monaten haben wir keine Bedienung mehr. Vergeßt uns nicht, liebe Brüder!—John Ahlrichs, Schreiber, De Land, Ill.

Quincy: H. Schröder, Prediger, 1900. Wir wurden reichlich erbaut durch die Predigt des Evangeliums. Fremdenbesuch in den Versammlungen ist gering. Einige Glieder sind verzogen. Nur langsam geht's voran. Erflehen eine Neubelebung.— S. Georgens, Schreiber, 927 Ohio Str.

Springfield: Predigerlos. Wir sind noch immer eine Herde ohne Hirten, doch halten wir die Versammlungen aufrecht. In Verbindung mit anderen Häuflein haben wir einen Prediger berufen. — B. H. Luers, Schreiber, 929 S. 2. Str.

Trenton: J. P. Brunner, Prediger, 1902. Das vergangene Jahr brachte viele Segnungen für uns. Durften 16 Glieder, 1 durch Taufe und 15 durch Briefe aufnehmen. Reges Interesse bekundet sich in allen Versammlungen der Gemeinde, der Sonntagsschule und der Vereine. — Henry Gieseke, Schreiber.

Walshville: Predigerlos. Das Werk ist beinahe eingegangen; doch diese Tatsache alarmierte uns dermaßen, daß wir uns aufrafften, um in Verbindung mit Springfield und Vera einen Prediger zu berufen. Wir hoffen, in günsteres Fahrwasser zu kommen. — G. G. Goedhals, Schreiber, Sorento, Ill.

Vera: Predigerlos. Der Herr hat uns noch erhalten. Ein Versuch, während des Sommers einen Studenten zu bekommen, mißlang. Wir hoffen jedoch, bald einen Prediger zu haben. Versammlungen, Sonntagsschule und Frauenverein werden aufrecht erhalten. — J. S. Hoffmann, Schreiber, Ramsey, Ill.

Indiana.

Evansville: Albert Linder, Prediger, 1903. Br. Linder wirkt bereits ein Jahr unter uns und die Verhältnisse haben sich zusehends gebessert. Danken der Mission, daß sie uns wieder Unterstützung gewährt. Vereine und Sonntagsschule arbeiten in gewohnter Weise. — Michael Briel, Schreiber, 1007 Mary Str.

Indianapolis: R. M. von Miller, Prediger. Wir blicken dankbar zurück auf das verflossene Jahr. Konnten unseren Kreis durch Taufen und briefliche Aufnahmen vergrößern. Sonntagsschule haben wir vom Vor- auf den Nachmittag verlegt und das Ergebnis befriedigt. Schw. Anna Pascha wirkt seit dem 1. Dez. 1903 als Missionarin unter uns. Die unter ihrer Leitung stehende Nähschule zählt 100 Kinder. Danken der Missionsbehörde für empfangene Unterstützung und hoffen, baldigst in die Reihen der selbständigen Gemeinden eintreten zu können. — Albert Schiller, Schreiber, 2538 N. Gale Str.

Kentucky.

Louisville: A. Janzen, Prediger, 1901. Endlich können wir mit Freuden berichten, daß wir gänzlich schuldenfrei geworden sind. Dankbar gedenken wir der Gemeinden und Geschwister, welche mithalfen, die Schuldenlast von unseren Schultern zu rollen. Vereine und Sonntagsschule wirken frisch fort und die Predigt des Evangeliums erbaut uns. — Ernst Horn, Schreiber, 911 East Broadway.

Michigan.

Alpena: Julius J. Berger, Prediger, 1902. Bei uns sieht es ein wenig trübe aus. Einige ziehen sich vom Werke zurück, andere sind zur Heilsarmee übergegangen. Versammlungen und Sonntagsschule werden aufrecht erhalten. Der Herr helfe uns! — Paul Galle, Schreiber.

Beaver, Bay Co. Gott sei Dank, daß wir in der Person des Br. Räbel wieder einen Prediger bekommen haben. Von Gladwin aus besucht er uns einmal im Monat und wir steuern $60 für seine Unkosten und $100 zu seinem Gehalt bei. — Michael Prast, Schreiber, Duel, Bay Co.

Detroit, 1. Gem.: J. H. Möhlmann, Prediger, 1895. Freude und Leid wechselten bei uns im letzten Jahr. Br. Möhlmann verkündigte Gottes Wort mit Ernst und Treue. Versammlungsbesuch könnte besser sein. Sonntagsschule und Vereine bieten Gelegenheit zu regerer Beteiligung. Mit den Sonntagmorgen-Gebetsstunden soll ein neuer Versuch gemacht werden. Am 19. Juni feierten wir unser 40jähriges

Jubiläum, bei welcher Gelegenheit wir $1400 erhoben und damit unsere Kirchenschuld gänzlich bezahlten. Wir sind Gott dankbar für alle Segnungen. — Eduard Neumann, Schreiber, 26 Berlin Str.

Detroit, 2. Gem.: G. Mengel, Prediger, 1901. Wir danken dem Herrn, daß wir 12 Seelen durch die Taufe aufnehmen konnten. Gottes Wort wurde kräftig verkündigt und die Glieder besuchten fleißig die Versammlungen. Fremdenbesuch könnte besser sein. Der Feind war auch nicht müßig. Wir mußten an einigen Zucht üben. Sonntagsschule und Vereine sind rührig. Unsere Schuldenlast haben wir um $400 verringert. — H. Eichler, Schreiber, 291 Lawton Ave.

Detroit, 3. Gem.: Predigerlos. Friede und Eintracht blieb bei uns erhalten. Seit Mai sind wir ohne Prediger, doch werden Gemeindeversammlungen, Vereine und Sonntagsschule fortgesetzt. Durch Wegzug mehrerer Glieder ist unser Häuflein kleiner geworden. Konnten 13 durch Taufe aufnehmen. Hoffen, bald einen Prediger zu haben. — Oskar J. Zeidler, Schreiber, 561 Collins Str.

Gladwin: W. F. Räbel, Prediger, 1904. Familien der Unseren siedelten sich hier an und wir schritten zur Organisation einer Gemeinde. Gebe Gott, daß wir uns vermehren und noch viele werden! — Rudolph Heth, Schreiber.

Montague: Emil H. Otto, Prediger, 1902. Die Gemeinde ist mit ihrem Prediger in Liebe verbunden. Drei folgten dem Herrn in der Taufe nach. Vereine und Sonntagsschule bestehen. Viele junge Leute sind unter uns, die für den Herrn gewonnen werden sollten. Möge Gott sie zur Annahme der Wahrheit geneigt machen! — Jakob E. Stobbe, Schreiber.

St. Joseph: C. L. Marquardt, Prediger, 1904. Wir preisen den Herrn, der so gnädig unter uns gewaltet hat. Unser Prediger, der sein Amt zu Anfang 1904 unter uns antrat, wurde bald aufs Krankenbett gelegt, so daß die Gemeinde zwischen Furcht und Hoffnung schwebte. Doch, Gott sei Dank, jetzt ist Br. Marquardt wieder so weit hergestellt, daß er seinen Pflichten obliegen kann. Versammlungsbesuch, auch von Fremden, ist gut. Durch Taufe konnten wir 13 und auf Brief 21 Glieder aufnehmen. Der Verein stiftet Segen, die Sonntagsschule gedeiht und Schw. Tröck wirkt unverdrossen. — H. L. Gersonde, Schreiber, Benton Harbor, Mich.

Ohio.

Cincinnati: F. A. Licht, Prediger, 1896. Wir blicken dankbar in die Vergangenheit und hoffnungsvoll in die Zukunft. Sonntagsschule und Vereine liefern Beiträge zur Kräftigung der Gemeinde. Eine Neuerung war die Straßenpredigt am Sonntag Nachmittag. Einige Getreue halfen unserem Prediger wacker. Unsere Zahl ist um 4 vermehrt worden. — Arthur E. Clauder, Schreiber, 262 Conroy Str.

Cleveland, 1. Gem.: W. J. Zirbes, Prediger, 1898. Unter der gnädigen Leitung unseres Gottes haben wir auch dieses Konferenzjahr beschlossen. Das Wort Gottes ist unter uns reichlich verkündigt worden. Achtzehn durften wir durch Taufe und einige andere auf Bekenntnis aufnehmen. Tod und Ausschluß, sowie Wegzug haben manche Lücke geschaffen, doch ist Fortschritt in allen Zweigen zu verzeichnen. Unser Missionar Br. Büermann, hat uns am 1. März verlassen, und die Missionsstationen wurden von den Brüdern Zirbes und Ritter bedient. Während des Sommers waren zwei Brüder, Monschke und Gasser, von der Schule hier und bedienten die Stationen. Br. Gasser ist unser Missionar geworden. Auch erwarten wir mit dem 1. Oktober Schw. Kose als Missionarin unter uns. Vereine wirken segensreich und die Sonntagsschule ist eine nicht geringe Helferin. — Otto Rochelmeyer, Schreiber, 9 Bonna Str.

Cleveland, 2. Gem.: H. von Berge, Prediger, 1901. Als Gemeinde bestehen wir 20 Jahre. Das letzte war in mancher Beziehung ein ereignisreiches. Um erfolgreichere Missionsarbeit tun zu können, sahen wir uns genötigt, ein geeignetes Gotteshaus am geeigneten Platze zu bauen. Der Anfang ist gemacht, und hoffen wir, noch vor Winter dem Herrn das Haus weihen zu können. Während der öfteren Abwesenheit unseres Predigers hilft Br. Fetzer in anerkennenswerter Weise aus. Br. Fabian, der hier als Missionar unter den Ungarn arbeitet, gedenkt diesen Herbst für ein Jahr

nach Rochester zu gehen. Das Werk geht unter unseres Predigers Leitung gut voran. — Carl Linß, Schreiber, 11 Meridian Str.

Cleveland, Erin Ave.: J. H. Merkel, Prediger, 1900. Ein Jahr des Segens und des inneren Aufbaues liegt hinter uns. Das Wort bewies sich als eine Gotteskraft. Sechzehn Seelen wurden getauft. Gutes Interesse zeigt sich in den Gemeinde- und Vereinsversammlungen. Die Arbeit unseres Predigers und die der Missionarin wird geschätzt. — Berthold Hemme, Schreiber, 371 Mill Str.

Dayton, 2. Gem.: Geo. J. Klipfel, Prediger, 1896. „Ein Tagwerk für den Heiland" suchten wir während des vergangenen Jahres zu vollbringen. Die große Mehrzahl der Glieder war bestrebt, ihrer Aufgabe gerecht zu werden. Unser Prediger, Br. Klipfel, machte eine Reise nach Jerusalem zur Welt-Sonntagsschul-Konvention. Während seiner Abwesenheit diente Br Hugo Schade von der Predigerschule Schw. A. Brinkmann, unsere Missionarin, wirkt fleißig fort, die Vereine sind aggressiv, die Sonntagsschule ist unsere Lust. — Robert Reinicke, Schreiber, 26 Corwin Str.

Toledo: Wm. F. Argow, Prediger, 1899. Das vergangene Jahr war für uns eine Zeit des Arbeitens, Betens und Harrens. Manchmal wollte der Mut sinken. „Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen," müssen auch wir ausrufen. Doch ist Hoffnung da Einige Seelen scheinen erweckt zu sein. Der Versammlungsbesuch bessert sich. Vereine und Sonntagsschule bringen Ermutigung. — A. H. Stoldt, Schreiber, 2315 Locust Str.

Canton: D Zwink, Prediger, 1902. Wir lieben Br Zwink. Seine Predigten gereichten uns zum großen Segen. Haben 9 Glieder durch Briefe aufnehmen können. Gebetsstunden könnten besser besucht werden. Sonst geht's in allem so allmählich voran. Danken der Mission für Unterstützung. — W. J. Barwick, Schreiber, 1220 Sandals Str.

Massillon: D. Zwink, Prediger, 1902. Infolge des Wegzuges mehrerer Glieder ist unser Werk sehr geschwächt, so daß wir nahe daran waren, uns als Gemeinde aufzulösen. Daß trotz den mancherlei Hemmnissen noch immer einige Fremde zu unseren Versammlungen kommen, ermutigt uns, fortzufahren, bis, will's Gott, andere Verhältnisse eintreten. Wir danken der Mission und den Geschwistern in Canton für gewährte Hilfe. — Michael Kutrieb, Schreiber.

J. G. Dräwel.

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Illinois.		
Baileyville	Heinrich Bonn	87 Jahre.
"	Peter Grünfeldt	80 "
"	Wilhelm Grünfeldt	79 "
"	Grietje Roskam	75 "
Bloomington	Amanda Marquartt	40 "
Chicago, 1. Gem.	John D. Meyer	83 "
" 1. "	G. D. Menger	80 "
" 1. "	Augusta Bartel	75 "
" 1. "	Maria Buchholz	68 "
" 1. "	Maria Gerber	65 "
" 1. "	Louis Schausler	76 "
" 1. "	A. Genius	80 "
" 1. "	Susanna Ernst	65 "
" 1. "	Minna Retzke	17 "
" 2. "	Heinrich Sammeit	61 "
" 2. "	Wilhelmine Siemund	76 "
" 3. "	Valentin Forkel	68 "
" Humboldt Park	Johanna Reich	56 "
" "	Emma Tapp	33 "
" "	Margaretha Weihnacht	
" "	Maria Otzmann	35 "
" "	Johann M. Hirsch	73 "
" Süd	Wilhelmine Stahn	51 "
" 2. böhmische Gem.	F. Straka	22 "
Kankakee	August F. Miller	84 "
"	August Witt	69 "
Pekin	Janken Gronewald	79 "
Peoria	Christian Theede	87 "
"	John G. Eilers	80 "
"	Leonhard Schaller	42 "
Springfield	Louise Zumbrook	65 "
Walshville	Anna Hemken	49 "
Indiana.		
Evansville	Johann M. Briel	60 "
"	Henriette Wendt	77 "
Kentucky.		
Louisville	Engelbert Dold	75 "

Heimgänge während des Jahres. (Fortsetzung.)

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Michigan.		
Beaver	Karl Konopatzki	75 Jahre.
Detroit, 1. Gem	Paul Goritz	89 "
" 1. "	Wilhelm C. Dahlke	77 "
" 1. "	Reinhardt Otto	75 "
" 1. "	Minna Krieger	20 "
" 1. "	Karoline Ratz	89 "
" 2. "	F. Konarsky	47 "
Montague	Magdalena Klunder	84 "
"	Louis Schultz	58 "
"	Lizzie Meinert	17 "
St. Joseph	Johann Bonks	49 "
"	Charlotte Windschanz	60 "
"	Juliane Bär	81 "
"	Wilhelmine Quade	78 "
Ohio.		
Cincinnati	Julia Thomssen	80 "
Cleveland, 1. Gem	Karl Piotrowski	83 "
" 1. "	Adolphine Dorothea Otto	67 "
Dayton, 2. Gem	Johann H. Otto	80 "
" 2. "	Leonhard F. Gräter	16 "
Canton	Bertha Hellfritzsch	26 "

Bericht des Schatzmeisters der Central-Konferenz.

J. H. Möhlmann.

Namen der Gemeinden ꝛc.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Europäische und Heiden-Mission.	Mission in Brasilien.	Kamerun-Mission.	Heiden-Frauen-Mission.	Schule in Rochester.	Witwen- u. Waisensache.	Altersschwache Prediger.	Bibelverbreitung.	Kapellen-Baufonds.	Kapellenbau.	Altenheim.	Hafenmission.	In englische Missions-Kassen.	Verschiedenes.	Ganze Summe.
Illinois.																	
Baileyville	$119 17	$32 00	$ 96 57	$60 00	$25 00	$......	$42 00	$39 00	$25 00	$58 73	$16 09	$......	$ 8 00	$10 00	$......	$ 1 00	$ 528 56
Bloomington	5 00	......	14 00	5 00	......	......	1 00	8 50	1 75	5 50	4 00	......	8 15	......	......	1 00	53 90
Chicago, 1. Gem	172 53	104 02	67 39	7 76	41 85	42 22	59 25	19 84	12 17	18 42	55 00	......	......	......	......	......	600 45
„ 2. Gem	93 00	76 00	38 50	11 00	10 00	......	32 50	2 50	3 00	19 97	10 00	......	2 50	......	26 00	......	324 97
„ 3. Gem	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
„ Humboldt-Park	145 06	17 50	75 51	5 00	5 00	10 00	39 70	1 37	14 54	17 53	31 08	......	......	......	5 00	10 00	377 29
„ Fifth Ave	10 00	2 00	1 76	......	......	......	2 00	......	......	......	1 00	......	150 00	......	15 00	......	181 76
„ Süd	35 00	25 00	40 00	7 93	36 00	......	25 00	20 00	20 00	8 08	14 18	......	......	5 00	......	5 00	241 19
Oak Park	133 25	......	115 60	......	22 00	5 00	30 00	......	25 00	14 50	......	......	25 00	......	......	......	360 35
Coal City	4 25	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	4 25
Elgin	10 92	......	9 25	......	......	......	15 05	......	2 00	7 15	8 00	31 65	2 00	......	......	......	86 02
Joliet	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Greengarden	10 00	......	10 00	5 00	......	......	......	......	......	4 00	4 00	......	......	......	......	......	33 00
Kankakee	170 10	15 00	69 05	40 00	12 13	25 00	71 75	15 25	2 53	26 96	34 85	......	12 77	......	......	39 51	534 90
Minonk	12 45	......	12 10	......	......	......	......	......	......	6 42	13 18	......	......	......	......	1 00	45 15
Pekin	50 50	......	15 25	9 00		......	20 00	......	......	5 25	8 66	5 85	......	......	......	......	114 51
Peoria	87 70	50 00	26 24	13 00	10 78	......	49 02	......	7 00	9 22	15 71	......	32 75	5 00	......	5 00	311 42
Piatt Co	3 00	......	8 00	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	11 00
Quincy	10 00	5 00	26 00	8 00	5 00	5 00	10 00	12 00	5 00	11 00	17 00	......	7 50	......	......	......	121 50
Springfield	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Trenton	30 00	6 00	25 00	......	......	......	14 00	9 15	9 15	5 00	4 00	......	......	2 00	......	4 00	108 30
Walshville	......	......	......	......	20 00	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	20 00
Vera	16 50	4 50	11 35	......	......	4 50	6 20	......	......	10 95	11 55	......	......	......	......	5 00	70 55
Indiana.																	
Evansville	28 50	......	13 71	......	......	......	12 00	......	......	3 12	5 25	......	......	......	......	......	62 58
Indianapolis	6 00	8 51	10 19	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	24 70
Kentucky.																	
Louisville	16 50	......	6 00	......	2 50	......	14 00	1 97	......	7 10	9 21	5 00	......	......	......	8 00	70 28
Michigan.																	
Alpena	20 25	2 00	6 00	5 00	......	......	12 90	......	......	6 25	5 75	......	......	......	3 00	......	61 15
Beaver	9 00	......	11 00	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	20 00
Gladwin	......	......	......	......	......	......	......	......	......	5 00	3 33	......	......	......	......	......	8 33
Detroit, 1. Gem	248 40	66 50	94 85	68 85	8 00	41 55	106 10	5 00	10 58	24 13	20 78	......	12 67	1 00	39 00	41 00	796 31
„ 2. Gem	20 00	4 00	16 22		......	11 22	14 00	4 16	......	7 50	7 50	......	......	......	9 00	......	93 60
„ 3. Gem	21 00	......	67 15	5 00	......	......	14 45	......	......	9 00	6 35	......	8 50	......	8 35	......	135 15
„ Ebenezer	[illegible]	[illegible]	20 00	28 00	10 00	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24 00	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	77 00
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Ohio.																	
Cincinnati	45 50	...	6 75	8 00	20 00	30 00	29 60	7 25	7 45	...	9 00	17 75	10 00	...	...	10 00	201 30
Cleveland, 1. Gem	192 00	...	113 15	10 00	...	...	96 00	...	11 50	...	29 20	...	...	...	...	5 00	456 85
" 2. Gem	71 35	...	67 00	55 00	...	...	68 55	15 00	9 11	15 03	20 52	...	14 93	...	...	5 00	340 99
" Erin Ave	12 00	...	27 45	...	26 00	...	...	...	5 50	11 70	11 88	...	...	...	60 00	...	154 53
Canton	23 38	...	15 42	10 55	...	...	5 00	4 32	...	9 50	9 40	...	...	...	...	5 00	82 57
Dayton, 2. Gem	424 74	100 00	224 18	41 92	96 00	...	100 95	40 00	10 20	63 48	102 12	120 45	10 30	...	...	5 00	1339 34
Toledo	7 00	...	3 47	7 16	...	...	11 75	...	...	2 08	2 75	...	...	...	...	...	34 21
Cleveland, Schwesternbund	...	...	...	...	...	25 00	...	...	...	...	...	...	7 90	...	...	7 90	40 80
Jugendbund, Central-Konf.	5 00	...	5 00	...	10 00	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	20 00
Lehrerbund, Chicago u. Umg.	5 00	5 00	...	...	...	...	5 00	...	5 00	...	...	...	...	...	...	...	20 00
Jugendbund, Chicago u. Umg.	5 00	...	...	5 00	...	...	5 00	...	...	...	...	...	...	...	...	...	15 00
Detroit, Lehrerbund	5 54	...	3 00	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	8 54
Verschiedene Geber	10 00	...	15 00	...	...	...	2 00	...	1 00	13 00	...	...	1 00	...	...	...	42 00
	2477 76	675 03	1417 71	446 17	350 26	234 49	923 85	217 03	200 56	410 92	561 88	217 00	333 37	23 00	173 35	168 41	8830 79

Zusammenstellung.

Einnahmen.

In Kasse am 17. August 1903		$ 50 00
Beiträge bis zum 3. September 1904		8830 79
		$8880 79

Ausgaben.

An den Allgemeinen Schatzmeister J. A. Schulte	$8578 38	
An die Schreiber der Konferenz (Unkosten)	1 95	
Reise zur Missionsversammlung in St. Joseph	4 50	
Teilweise Reiseunkosten von drei Brüdern nach Gladwin	7 50	
Verlust an einem Check	15	
Unkosten des Missionssekretärs	10 00	
Unkosten und Vergütung des Schatzmeisters	34 11	
In Kasse am 3. September 1904	244 20	
		$8880 79

Konferenzverhandlungen.

Eingenommen von den Gemeinden		$ 38 00
Ausgegeben an Br. P. Ritter, Mgr	$ 38 00	
		$ 38 00

Durchgesehen und richtig befunden am 17. September 1904.

A. C. Schultz,
H. Siemund.

Statistik der Central-Konferenz.

Sonntagsschulen. — Gemeinden.

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von deutsch. Gemeinden.	Zunahme. Briefe. Von engl. Gemeinden.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An deutsch. Gemeinden.	Abnahme. Briefe. An engl. Gemeinden.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
									Illinois.																	
	$ 46 02	$ 150 33		15	124	1	C. H. Meyer	1	Baileyville	1865	120	2	2	2			4	1	4	1		6	10		4	116
	14 50			7	40	1	Paul Domke	2	Bloomington	1874	41						4	1	1	6			12		12	29
450	175 34	877 00	12	55	300	1	Wm. Küchler	3	Chicago, 1. Gemeinde	1858	601	18	7				37		9	10		25	56		31	570
				25	250	2	K. Retzke, Anna Knopf		" Miss.-Schulen																	
331	25 14	450 00	1	18	175	1	J. J. Frischknecht	4	" 2. Gemeinde	1886	287	7	15	2	1	2	13	8	2	3	14	27	40		13	274
			1	12	95	1	A. Arnold		" Miss.-Schule																	
		60 00		12	60	1	G. W. Born	5	" 3. Gemeinde	1892	119	8	9				9		1	1	20	17	31		14	105
				2	15	1	Fred Hertzfeldt		" Miss.-Schule																	
216	64 01	392 31	2	33	152	1	Wm. Ewald	6	" Humboldt-Park	1893	224	5	17		1		7		5	1	11	23	24		1	223
	16 91	135 00	1	9	60	1	C. F. Bohmert	7	" 5. Ave	1902	51	2	2	1			3					5	3	2		53
70	22 26	80 00	11	22	150	1	Ad. Katzor	8	" Süd	1882	152	12	10			1	1		1	1	12	23	15	8		160
			5	25	280	3	K. Brazda	9	" 1. böhm. Gem	1896	115	14	2							1	4	16	5	11		126
				3	60	3	E. Vedra		" Miss.-Schule																	
			2	16	330	2	J. Vanek	10	" 2. böhm. Gem	1901	57	13							1	1		13	2	11		68
	44 60	500 56		26	186	1	A. Benning	11	Oak Park	1890	224	2	14	2	2	1	4			1	44	21	49		28	196
								12	Coal City		14															14
	24 40			10	60	1	A. Wingelberg	13	Elgin	1900	51	3	4	1	1		5			2		9	7	2		53
								14	Joliet		20															20
150	23 50	75 60		5	70	1	Dora Staffen	15	Greengarden	1855	11															11
100	93 34	67 84		14	102	1	Fred Krüger	16	Kankakee	1864	164		1	1		1	4		2	1		3	7		4	160
150	19 60	19 50		8	32	1	O. Rabenhorst	17	Minonk	1867	54										2		2		2	52
	31 16	79 13	2	18	110	1	E. E. Veermann	18	Pekin	1877	84	2			1				1	1		3	2	1		85
	44 45	135 01	10	13	100	1	Henry Kück	19	Peoria	1852	154	11	1		1		2		3			13	5	8		162
				6	30	1			" Miss.-Schule																	
								20	Piatt Co.		43															43
75	59 00	32 50	3	10	100	1	K. Ebeling	21	Quincy	1853	60	3	2				3	2			1	5	6		1	59
				5	23	1	O. Redeker	22	Springfield	1849	39								1				1		1	38
	9 00	30 00		7	35	1	A. Ahrens	23	Trenton	1902	30	1	15				3					16	3	13		43
				4	14	1	M. Janssen	24	Walshville	1882	38		3					1	1			3	2	1		39
	11 64	12 50		9	54	1	J. H. Hoffmann	25	Vera	1864	73			1				1			2	1	3		2	71
1542	724 87	3097 28	50	389	3007	33			Total		2826	103	104	10	7	5	99	14	32	30	110	229	285	57	113	2770

									Indiana.																	
200	22 08	62 93	2	6	45	1	Heinrich Schmitz	26	Evansville	1856	67	2	3	...	...	...	...	...	2	...	...	5	2	3	...	70
225	22 13	34 25	...	10	78	1	R. M. von Miller	27	Indianapolis	1885	52	4	2	2	...	...	1	...	...	...	...	8	1	7	...	59
425	44 21	97 18	2	16	123	2			Total		119	6	5	2	...	...	1	...	2	...	...	13	3	10	...	129
									Kentucky.																	
100	16 31	81 34	1	11	65	1	Ernst Horn	28	Louisville	1853	101	1	9	4	1	...	5	1	1	1	...	15	8	7	...	108
...	...	...	...	8	50	2	Ernst Gartner	...	" Miss.-Schule	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
100	16 31	81 34	1	19	115	3			Total		101	1	9	4	1	...	5	1	1	1	...	15	8	7	...	108
									Michigan.																	
53	17 40	45 50	...	7	35	1	F. Behnke	29	Alpena	1884	51	1	...	...	...	...	1	1	...	3	2	1	7	...	6	45
22	...	8 32	...	5	25	1	R. Kimel	30	Beaver, Bay Co.	1896	29	...	9	...	4	...	...	...	1	...	1	13	2	11	...	40
450	117 11	362 68	11	31	300	1	Chas. Suppnick	31	Detroit, 1. Gem	1864	310	12	15	...	...	2	8	1	5	4	1	29	19	10	...	320
250	39 30	45 00	11	21	134	1	F. Herrmann	32	" 2. Gem	1884	120	12	6	2	...	1	4	...	1	2	...	21	7	14	...	134
200	27 00	32 00	11	11	64	1	Christian Potz	33	" 3. Gem	1897	84	13	1	...	...	2	12	2	...	3	11	16	28	...	12	72
82	16 31	12 85	...	9	39	1	J. E. Stobbe	34	Montague	1863	69	3	...	...	2	...	5	...	3	2	...	5	10	...	5	64
...	50 80	250 20	10	26	185	1	M. W. Stock	35	St. Joseph	1860	287	13	21	...	...	...	1	2	4	...	...	34	7	27	...	314
...	...	...	3	14	66	3	M. Krause, R. Heth	...	Gladwin	1904	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	52	...	52	...	52
1057	267 92	756 55	46	124	848	10			Total		950	54	52	2	6	5	31	6	14	14	15	171	80	114	23	1041
									Ohio.																	
...	9 00	111 47	3	15	118	1	Ed. Roll	36	Cincinnati	1857	169	6	7	...	1	...	...	3	1	1	5	14	10	4	...	173
300	89 43	206 05	14	20	120	1	C. Voth	37	Cleveland, 1. Gem	1866	262	18	2	...	1	2	11	1	2	9	...	23	23	...	...	262
300	...	...	...	20	190	2	O. Rochelmeyer	...	" Miss.-Schule	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
300	80 60	166 43	4	17	120	1	A. P. Fetzer	38	" 2. Gem	1884	200	8	13	1	2	...	...	...	...	9	...	24	9	15	...	215
600	136 45	230 35	10	18	250	1	C. G. Ulrich	39	" Erin Ave	1885	155	16	4	...	...	1	5	...	...	2	2	21	9	12	...	167
...	491 16	512 01	7	30	242	1	Henry Zwick	40	Dayton, 2 Gem	1882	257	8	...	...	...	1	...	...	2	1	1	9	4	5	...	262
60	6 15	45 27	...	11	64	1	A. H. Stoldt	41	Toledo	1894	48	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	48
...	36 70	58 47	...	8	52	1	S. Görtzen	42	Canton	1897	55	...	9	...	...	...	...	...	1	...	...	9	1	8	...	63
...	...	...	...	...	...	...		43	Massillon	1893	18	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	9	...	9	9
1560	849 49	1330 05	38	139	1156	9			Total		1164	56	35	1	4	4	16	4	6	22	8	100	65	44	9	1199
4684	1902 80	5362 40	137	687	5249	57			Zusammen		5160	220	205	19	18	19	152	25	55	67	133	528	441	232	145	5247

Statistik der Central-Konferenz.

Jugend-Vereine. | **Schwestern-Vereine.**

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
					Illinois.					
$ 45 00	$......	$ 45 00	47	Etta Niehaus, Baileyville, Ill.	Baileyville	S. Niehaus, Baileyville, Ill.	40	$ 35 00	$ 2 30	$ 37 30
22 00	20 00	2 00	14	Minnie Abhau, 1201 W. Mulberry Str.	Bloomington	Wilhelmine Saß, 1201 W. Mulberry Str.	9	4 00	20 00	24 00
68 39		68 39	110	Wm. Scheel, 373 N. Hoyne Ave	Chicago, 1. Gem.	Henriette Zellmer, 2266 Fulton Ave	115	156 95		156 95
107 75	82 75	25 00	70	Sara Grimm, 361 Dayton Str.	" 2. Gem.	Mary Miller, 218 Clybourn Ave	60	40 50	158 31	198 81
80 35	75 35	5 00	30	Minnie Wichmann, 478 S. Robey Str.	" 3. Gem.	Emma Zillgitt, Elgin, Ill.	34		43 00	43 00
40 50	4 00	36 50	58	G. Frahm, 1293 Kimball Ave	" Humboldt-Park	M. Lüdke, Ecke Central Park u. Dunning.	44	53 50	5 00	58 50
28 00	28 00		15	Anna Buchhagen, 2700 5. Ave	" 5. Ave	Ida Justin, 2700 5. Ave	20	158 00	172 00	330 00
22 50	22 50		28	George Riethauser, 10527 Ewing Ave	" Süd	A. Seuberli, 10538 Ave. K.	30	87 00	18 53	105 53
			55	B. Liml, 21 1. Str.	" 1. böhm. Gem.	M. Novak	30			
			30	B. Siegler, 1424 Clifton Park Ave	" 2. böhm. Gem.	M. Tretev, 1132 Süd Albany Ave	13			
192 00	136 50	55 50	70	Anna Pistor, 8 Dixon Str.	Oak Park	Anna Preiß, 45 Hanna Str.	52	74 50	261 24	335 74
100 00	100 00		16	G. Benz, Center Str.	Elgin	Elisabeth Biehl, Dundee Ave	14	13 00	200 00	213 00
					Joliet					
97 84	35 39	62 45	45	Emma Johnson, 25 S. Dearborn Ave	Kankakee	Mary Ranz, Kankakee, R. R. 5	30	57 00	24 46	81 46
			14	O. Rabenhorst, Minonk, Ill.	Minonk	Meta Garets, Minonk, Ill.	10	15 00	6 90	21 90
40 35	26 35	14 00	32	Anna Barkema, Pekin, Ill.	Pekin	T. Barkema, 1324 Catherine Str.	42	8 15	37 25	45 40
14 00	2 00	12 00	30	Mary Steitz, 1002 Knoxville Ave	Peoria	Ida Steitz, 1002 Knoxville Ave	54	60 00	7 65	67 65
					"	Ruth Moritz, Tempelban-Verein	24			
					Quincy	Elise Schröder, 810 S. 10. Str.	14	30 00		30 00
2 00		2 00	25	Minna Gieseke, Trenton, Ill.	Trenton	Elisabeth Steffens, Trenton, Ill.	24	18 00	3 50	21 50
					Vera	Mary Hoffmann, Ramsey, Ill.	12	25 36	5 00	30 36
860 68	532 84	327 84	689		Total		671	835 96	965 14	1801 10
					Indiana.					
15 84	13 80	2 04	12	F. Witzdamm, 907 5 Ave.	Evansville	Minna Bäck, 16 3. Str.	15	5 00	15 00	20 00
6 00	1 00	5 00	20	Adolph Müller, 2117 Napoleon Str.	Indianapolis	Marie Hofmann, 534 Keystone Ave	23	4 00	17 38	21 38
21 84	14 80	7 04	32		Total		38	9 00	32 38	41 38

					Kentucky.					
....	....	....	....	....	Louisville.........	Elisabeth Buzzette, Jackson Str.........	24	21 00	2 00	23 00
....	....	....	....	....	„	Miß K. M. Strobel, Tabea-Verein.........	60	....	....	....
					Total.........		84	21 00	2 00	23 00
					Michigan.					
....			12	Paul Galle, Alpena, Mich.........	Alpena.........	Anna Grimm, 505 6. Str.........	12	15 85	10 50	26 35
60 40	43 05	17 35	68	Ida Hischke, 1026 Forest Ave.........	Detroit, 1. Gem.........	Mrs. G. M. Rocho, 346 Maple Str.........	70	78 55	87 78	166 33
43 45	32 75	10 70	31	W. Panzlow, 391 La Salle Ave.........	„ 2. Gem.........	Mary Knechtel, 1188 Merrick Ave.........	25	17 22	40 60	57 82
....	....	....	....	....	„ 3. Gem.........	Elisabeth Rudovsky, 784 Grandy Ave.........	16	19 25	....	19 25
52 26	40 21	12 05	20	Lydia Redman, Montague, Mich.........	Montague.........	Mrs. H. E. Otto, Montague, Mich.........	18	5 00	31 35	36 35
21 78	10 00	11 78	47	Lydia Kühn, 1322 Harrison Ave.........	St. Joseph.........	Minnie Kühn, 1322 Harrison Ave.........	46	102 50	50 85	153 35
177 89	126 01	51 88	178		Total.........		187	238 37	221 08	459 45
					Ohio.					
31 40	14 40	17 00	....	Olga Otte, 1410 Mansfield Str.........	Cincinnati.........	Elisabeth Bersch, 1410 Mansfield Str.........	40	95 00	27 76	122 76
54 50	43 50	11 00	38	Lydia Zarsky, 65 Putnam Str.........	Cleveland, 1. Gem.........	Caroline Berchtold, 62 Alexander Ave.........	36	28 00	....	28 00
91 90	28 90	63 00	68	Mrs. C. Rubly, 32 Everett Str.........	„ 2. Gem.........	Mrs. J. Rode, 20 Belrose Str.........	45	20 00	51 25	71 25
13 45	5 00	8 45	24	Anna W. Hasse, 1667 Pearl Str.........	„ Erin Ave.........	Ottilie Kartmann, 87 Leading Str.........	22	20 00	5 40	25 40
66 12	52 49	13 63	35	Lena Behrend, 229 Samuel Str.........	Dayton, 2. Gem.........	Mrs. H. Zwick, 82 Linden Ave.........	46	125 00	....	125 00
17 16	10 00	7 16	16	Alma Argow, 927 Page Str.........	Toledo.........	Mary Argow, 927 Page Str.........	8	25 00	....	25 00
18 32	3 09	15 23	14	S. Görtzen, 1205 North Alley.........	Canton.........	Elisabeth Classen, 1018 Virginia Ave.........	13	13 00	17 16	30 16
292 85	157 38	135 47	195		Total.........		210	326 00	101 57	427 57
1353 26	831 03	522 23	1094		Zusammen.........		1190	1430 33	1322 17	2752 50
				Junior-Vereine.						
....	....	....	40	Sarah Schunke, 508 N. Robey Str.........	Chicago, 1. Gem.........					
....	....	....	16	....	„ Humboldt-Park					
....	....	....	20	J. Fort.........	„ 1. böhm. Gem.........					
....	....	....	22	Betha Clingmann, 34 Marengo Str.........	Oak Park.........					
....	....	....	14	Lydia Zimmermann, 415 Catharine Str.........	Pekin.........					
....	....	....	36	H. Möhlmann, 561 Jos. Campau Ave.........	Detroit, 1. Gem.........					
....	....	....	23	Rosa Krüger, 1188 Merrick Ave.........	„ 2. Gem.........					
....	....	....	28	Clara Günther.........	Cincinnati.........					
....	....	....	40	Lizzie Pickert, 72 Burwell Str.........	Cleveland, 1. Gem.........					
....	....	....	25	Minnie Gebhardt, 3 Seymour Ave.........	„ Erin Ave.........					
....	....	....	60	G. J. Klipfel, 85 Linden Ave.........	Dayton, 2. Gem.........					
			324							

Finanzbericht der

Namen der Gemeinden.	Für Lokal-Zwecke. Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. (Eigen.)	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokal-Zwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.
Illinois.									
Baileyville	$ 752 63	$	$3 00	$	$143 70	$ 899 33	$	$ 119 70	$42 00
Bloomington	310 88		1 00		155 50	467 38	12 86	4 00	
Chicago, 1. Gem	5140 78	550 00	10 00	275 62	225 00	6201 40	55 00	185 95	65 00
" 2. Gem	2555 38	375 50			345 96	3276 84	15 93	80 00	61 00
" 3. Gem	787 90	355 00		58 35	124 00	1305 25	12 50	35 50	
" Humboldt-Park	1885 71	1300 00	5 00	50 00	282 25	3522 96	10 00	174 62	7 50
" 5. Ave	1985 00	1050 00		28 00	12 00	3075 00	17 00	31 00	12 00
" Süd	854 53	35 00			26 50	916 03	8 00	35 00	25 00
" 1. böhm. Gem.	1230 70			20 00	300 00	1550 70		40 00	15 00
" 2. böhm. Gem.	492 59			18 50	567 08	1078 17		10 00	5 00
Oak Park	1687 08	7319 85	3 00	10 00	27 22	9047 15		70 00	5 00
Coal City									
Elgin	348 55	623 00	75	16 00		988 30	30 65	10 92	
Joliet									
Greengarden	180 60		1 00			181 60		10 00	
Kankakee	864 54	190 50		34 00	73 99	1163 03	94 35	171 00	15 00
Minonk	596 71				13 80	610 51	15 50	12 45	
Pekin	843 38		1 00	25 35	157 00	1026 73	26 60	50 50	
Peoria	1439 08	129 75	1 50	116 03	58 65	1745 01	60 00	99 70	25 00
Piatt Co.									
Quincy	617 98					617 98		10 00	5 00
Springfield	295 00		1 00			296 00	45 00		
Trenton	887 90	111 50	6 00		33 50	1038 90		25 00	
Walshville	15 00				9 38	24 38	13 00		
Vera	64 70		2 00		82 00	148 70	32 25	18 50	9 50
Summa	23836 62	12020 10	35 25	651 85	2637 53	39181 35	448 64	1193 84	292 00
Indiana.									
Evansville	468 13	130 00	1 00	13 50		612 63	5 25	33 66	
Indianapolis	600 91		1 80	2 00		604 71		10 40	10 51
Summa	1069 04	130 00	2 80	15 50		1217 34	5 25	44 06	10 51
Kentucky.									
Louisville	963 38	337 50	1 00	24 50	34 60	1360 98	48 50	34 25	5 00
Summa	963 38	337 50	1 00	24 50	34 60	1360 98	48 50	34 25	5 00
Michigan.									
Alpena	332 50	90 15	1 50	14 00	55 50	493 65	23 95	27 65	
Beaver, Bay Co.	34 29		50			34 79		8 00	
Detroit, 1. Gem	2205 89	1521 58	8 00	24 50	8 10	3768 07		248 40	66 50
" 2. Gem	982 59	360 70	1 80		167 00	1512 09		20 00	4 00
" 3. Gem	459 91		1 00	10 00	44 11	515 02		21 00	
Gladwin	49 47				25 00	74 47			
Montague	445 46				49 01	494 47		21 00	
St. Joseph	1632 46	620 00		70 08	261 95	2584 49	101 30	146 34	125 00
Summa	6142 57	2592 43	12 80	118 58	610 67	9477 05	125 25	492 39	195 50
Ohio.									
Cincinnati	1356 09	255 48		66 00	62 38	1739 95	17 75	52 50	10 00
Cleveland, 1. Gem	2144 17			56 00	34 10	2234 27		173 00	
" 2. Gem	1470 58	2357 32	5 00	10 00		3842 90		71 35	
" Erin Ave	1441 26		3 90			1445 16	10 75	5 00	125 00
Dayton, 2. Gem	2703 66	423 77	10 00	51 34	201 00	3389 77	120 45	424 74	100 00
Toledo	230 08		1 50		84 32	315 90		7 00	
Canton	369 30	249 48	1 00	10 00	7 93	637 71	3 00	33 15	4 00
Massillon	41 50					41 50			
Summa	9756 64	3286 05	21 40	193 34	389 73	13647 16	151 95	766 74	239 00
Total-Summe	41768 25	18366 08	73 25	1003 77	3672 53	64883 88	779 59	2531 28	742 01

Central-Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.													
Auswärtige u. Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung u. Kolporteursache.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafenmission.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für lokale und auswärtige Zwecke.
$ 181 17	$.....	$42 00	$45 00	$26 00	$ 3 00	$........	$10 00	$13 85	$25 00	$........	$ 1 00	$ 508 72	$1408 05
15 00	....	1 00	5 50	8 50	8 15	....	......	4 00	1 75	....	6 00	66 76	534 14
126 15	67 07	69 25	28 42	12 00	150 00	31 95	....	55 00	12 17	83 89	141 81	1083 66	7285 06
39 50	....	32 50	39 32	2 50	2 50	40 00	....	10 17	3 00	41 00	....	367 42	3644 26
5 00	....	....	....	....	....	15 00	....	....	....	....	......	68 00	1373 25
91 32	10 00	32 50	47 53	5 00	5 00	....	....	41 08	28 04	15 00	11 50	479 09	4002 05
13 00	2 41	2 76	....	....	300 00	....	....	1 00	....	15 00	12 00	406 17	3481 17
47 93	36 00	25 00	18 08	20 00	3 00	......	5 00	14 18	20 00	....	....	257 19	1173 22
80 00	15 00	....	20 00	5 00	....	45 00	....	....	6 50	....	10 00	236 50	1787 20
10 00	5 00	....	....	....	....	....	....	....	....	....	8 25	38 25	1116 42
167 60	5 00	30 00	16 00	....	77 00	....	....	15 00	25 00	4 00	6 00	420 60	9467 75
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
9 25	....	15 10	7 15	....	2 00	....	....	8 00	2 00	....	....	85 07	1073 37
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
14 00	....	....	4 00	....	....	....	....	4 00	....	1 50	....	33 50	215 10
173 09	25 00	71 75	23 96	15 25	34 77	5 05	....	34 85	2 53	....	24 00	690 60	1853 63
15 60	....	10 80	6 42	....	9 10	1 00	....	13 18	....	5 00	....	89 05	699 56
24 25	......	15 00	5 25	......	....	3 15	....	8 66	......	2 00	....	135 41	1162 14
37 02	....	49 02	16 00	....	32 75	....	5 00	15 71	7 00	8 11	5 00	360 31	2105 32
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
42 00	5 00	10 00	11 00	12 00	7 50	....	....	17 00	5 00	....	66 00	190 50	808 48
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	45 00	341 00
25 00	....	14 00	5 00	9 15	....	....	....	4 00	9 15	....	20 00	111 30	1150 20
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	1 25	6 00	20 25	44 63
31 36	4 50	17 95	11 05	....	....	....	....	11 64	....	....	....	136 75	285 45
1148 24	174 98	438 63	309 68	115 40	634 77	141 15	20 00	271 32	147 14	176 75	317 56	5830 10	45011 45
13 71	....	12 00	....	....	....	....	....	....	....	......	....	64 62	677 25
10 19	....	....	9 47	....	....	2 00	....	....	....	1 00	....	43 57	648 28
23 90	....	12 00	9 47	....	....	2 00	....	....	....	1 00	....	108 19	1325 53
11 25	2 00	8 75	7 10	1 97	....	30 38	....	20 42	....	....	48 30	217 92	1578 90
11 25	2 00	8 75	7 10	1 97	....	30 38	....	20 42	....	....	48 30	217 92	1578 53
11 10	....	12 90	6 25	....	....	....	....	5 75	....	4 30	....	91 90	585 55
8 00	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	16 00	50 79
171 70	41 55	106 10	24 13	5 00	12 57	....	1 00	28 78	10 58	75 00	5 00	796 31	4564 38
55 22	11 22	14 00	7 50	4 16	....	....	....	7 50	....	15 20	1 00	139 80	1651 89
43 25	....	14 45	12 00	....	3 50	....	....	6 35	....	8 35	....	108 90	623 92
....	....	....	3 96	....	....	....	....	3 33	....	....	....	7 29	81 76
12 05	5 00	6 08	5 16	....	28 73	....	....	11 15	6 18	....	5 00	100 35	594 82
....	25 00	....	....	12 72	....	....	10 00	....	....	....	62 58	482 94	3067 43
301 32	82 77	153 53	59 00	21 88	44 80	....	11 00	62 86	16 76	102 85	73 58	1743 49	11220 54
30 00	30 00	29 60	....	7 25	10 00	29 50	....	9 00	7 45	17 00	2 00	252 05	1992 05
170 40	3 00	105 00	24 18	....	....	....	....	....	33 50	160 00	....	669 08	2903 34
150 00	....	105 40	15 03	15 00	14 43	....	....	20 57	9 11	45 35	15 00	461 24	4304 16
35 95	....	....	11 70	5 00	....	....	....	11 50	5 50	70 00	....	280 40	1725 51
362 10	....	100 95	63 48	40 00	10 30	....	....	102 12	10 20	3 50	7 00	1344 84	4734 61
8 48	....	11 75	2 08	....	....	....	....	2 75	....	5 45	100 00	137 51	453 43
17 42	....	4 00	9 60	4 36	....	5 00	....	9 50	4 37	....	7 62	102 02	739 70
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	41 50
774 35	33 00	356 70	126 07	71 61	34 73	34 50	....	155 44	70 13	301 30	131 62	3247 14	16894 30
2259 06	292 75	969 61	511 32	210 86	714 30	208 03	31 00	510 04	234 03	581 90	571 06	11146 84	76030 72

Finanzbericht der Central-Konferenz.

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten für					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Prediger-gehalt.							
Sendbote.	Sämann.	Wegweiser.	Jugend-Herold.	Lekt.-Blätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gem.	Kapellenbau-fonds.	Von der Mission	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung.	Schuld auf derselben.
											Illinois.					
60	100	1	10	100	50	$	$	$	$	$	Baileyville	Baileyville, Ogle Co., Ill.	$ 2 000	$	$ 1 200	$
14	20	25	7	30	20						Bloomington	1302 West Locust Str.	1 500		1 100	
120	300	600	50	250	200						Chicago, 1. Gem.	Superior u. Paulina Str.	58 000	17 000	3 000	
73	100	500	29	75	80						„ 2. Gem.	Ecke Willow u. Burling Str.	18 000	3 900	3 000	3 000
7	75	125	2	75	50				325 00		„ 3. Gem.	530—536 Süd Winchester Ave.	15 000	5 800		
35	125	300	19	125	50				125 00		„ Humboldt-Park.	1014 N. Spaulding Ave.	11 500	8 000	1 500	
19	50	200	3	75	25						„ 5. Ave.-Gem.	Ecke 27 Str. u. 5. Ave				
25	75	100	8	75							„ Süd	394 107 Str	3 000		1 700	
											„ 1. böhm. Gem.	556 Throop Str	10 000	3 200		
											„ 2. böhm. Gem.	1227 S. Albany Ave.	4 500	2 000		
45	125	100	16	145	75	58 28	87 00				Oak Park	Dixon und Harlem Ave	15 000	6 000	2 500	
											Coal City.		1 000			
11	25	100	3	50	25		250 00	500 00	425 00		Elgin	Prospect Str.	5 000			
											Joliet		3 000	150	2 000	
4	30		2	30	30						Greengarden	Monee, Will Co., Ill.	1 200		900	
48	100	100	18	87	55						Kankakee	Ecke Schuyler u. Bourbonnais	6 000		4 000	
17	50		2	50							Minonk	Minonk, Ill.	1 500		1 500	
26		50	16	80	35			100 00			Pekin	921 Caroline Str	4 000		1 800	175
60	140	100	15	15							Peoria	Ecke Fischer u. 4. Ave	13 000			
											Piatt Co					
27	50	50	3	75							Quincy	10. u. Washington Str.	2 500		1 000	150
11	25			25	25						Springfield	Ecke 1. u. Edwards Str.	5 000			
14	25	100	8	10					200 00		Trenton	Trenton, Ill.	4 500	1 800		
6				20							Walshville	Walshville, Ill.	1 000		1 000	
13	5	5	2	45	10						Vera		400		400	
630	1420	2456	213	1437	730	58 28	337 00	600 00	1075 00		Total		186 600	37 850	26 600	3 325

											Indiana.					
14	25	100	4	.....	25	.....	.....	.....	200 00	.....	Evansville	301 Edgar Str.	4 500	.....	.....	.....
26	25	100	13	40	.....	.....	.....	.....	200 00	75 00	Indianapolis	S.-O.-Ecke Singelton u. Jowa	3 500	365	1 800	.....
40	50	200	17	40	25	.....	.....	.....	400 00	75 00	Total		8 000	365	1 800	.....
											Kentucky.					
23	50	.....	.....	40	40	.....	.....	.....	45 00	200 00	Louisville	Ecke Clay u. Broadway	16 000	.....	1 000	.....
23	50	.....	.....	40	40	.....	.....	.....	45 00	200 00	Total		16 000	.....	1 000	.....
											Michigan.					
13	25	.....	2	15	.....	.....	.....	.....	275 00	.....	Alpena	Ecke 4. u. Sable Str.	2 000	.....	1 000	.....
4	.....	.....	.....	18	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Beaver, Bay Co.	[Arndt Str.	650	.....	.....	.....
65	200	100	14	225	75	.....	.....	.....	.....	.....	Detroit, 1. Gem.	Ecke Jos. Campau Ave. und	23 000	.....	1 500	.....
39	77	.....	15	65	50	22 00	78 00	.....	.....	.....	" 2. Gem.	Ecke 18. und Linden Str.	12 500	1 000	1 500	700
9	60	50	5	80	30	.....	.....	.....	.....	.....	" 3. Gem.	Ecke Grandy u. Trombley Av.	2 400	200	.....	.....
14	.....	.....	.....	30	.....	.....	.....	.....	100 00	75 00	Montague	Montague, Mich.	1 000	.....	800	.....
51	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	St. Joseph	Ecke Church u. Broad Str.	12 000	1 500	3 000	.....
9	50	3	2	54	.....	.....	.....	.....	.....	.....	*) Gladwin	.....	.....	.....	.....	.....
204	412	153	38	487	155	22 00	78 00	.....	375 00	.....	Total		53 550	2 700	7 800	700
											Ohio.					
37	100	.....	22	16	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Cincinnati	Ecke Walnut u. Corwine Str.	15 000	.....	2 000	.....
59	255	200	22	315	165	.....	.....	.....	.....	.....	Cleveland, 1. Gem.	Ecke Scovill Av. u. Forest St.	20 000	.....	3 000	.....
48	80	.....	37	85	40	.....	856 70	.....	.....	.....	" 2. Gem.	Ecke Wilson u. White Ave.	10 000	.....	.....	.....
34	125	.....	15	125	100	.....	.....	.....	.....	.....	" Erin Ave.	Erin Ave. u. Hitchcock Str.	11 000	.....	2 500	.....
70	275	100	36	265	60	.....	.....	.....	.....	.....	Dayton, 2. Gem.	May u. Dutoit Str.	15 000	.....	.....	.....
12	50	.....	7	35	25	.....	.....	.....	350 00	125 00	Toledo	Ecke La Grange u. Moore St.	3 300	.....	.....	.....
12	24	.....	12	72	36	.....	.....	.....	375 00	.....	Canton	.....	2 500	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Massillon	.....	1 700	.....	.....	.....
275	909	300	151	913	426	.....	856 00	.....	725 00	.....	Total	*) Nicht angeschlossen.	78 500	.....	7 500	.....
1172	2841	3109	419	2917	1376	80 28	1271 00	600 00	2620 00	275 00	Zusammen		342 650	40 915	44 700	4 025

Historische Tabelle der Central-Konferenz der deutschen Baptisten.

	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-prediger.	Text.	Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer
1	1881	Cincinnati, O.	J. C. Haselhuhn	Ohlgart u. Merkel	J. C. Haselhuhn	Kol. 3, 11					19	1004	......	24	......	
2	1882	Quincy, Jll.	L. H. Donner	" "	H. Gellert	Phil. 3, 13.14					19	1154	......	20	......	
3	1883	Newport, Ky.	J. C. Haselhuhn	" "	J. Albert	Matth. 6, 10.					20	1263	......	19	......	
4	1884	Minonk, Jll.	L. H. Donner	Merkel	J. H. Merkel	Luk. 12, 32.					22	1415	......	18	......	
5	1885	Indianapolis, Jnd.	J. C. Haselhuhn	"	A. Vogel	2 Kor. 5, 14.					31	2377	240	32	3341	404
6	1886	Cleveland, O. 2. Gem.	J. Meier	"	F. A. Licht	Sach. 8, 23.	J. F. Höfflin	Pf. 45, 4-6			29	2414	179	29	3857	418
7	1887	Peoria, Jll.,	L. H. Donner	"	A. Bölter	2 Mose 33, 8.	J. Meier	Jes. 42, 3			32	2805	223	38	3552	472
8	1888	Evansville, Jnd	P. Ritter	"	J. Meier	1 Joh. 5, 41.	J. C. Haselhuhn	....			34	2997	308	30	3934	485
9	1889	Chicago, Jll.	P. Ritter	"	P. Ritter	Röm. 8, 32.	J. H. Merkel	Apg. 4, 20.			33	3175	340	47	3240	571
10	1890	Dayton, O.,	J. Meier	" u. Vogel.	R. Otto	Eph. 6, 10-13.	Peter Ritter	Matth. 6, 10.			34	3416	184	30	4066	547
11	1891	Kankakee, Jll	J. Meier	Vogel u. v. Lanyi.	F. Friedrich	Hebr. 12, 1. 2	J. Meier	Pf. 2, 8.			34	3448	207	44	3986	536
12	1892	Colehour, Jll	F. Friedrich	" " Pfeiffer	C. Tiemann	2 Kor. 8, 5.	H. Bens.	Apg. 1, 8.			35	3303	199	46	4119	512
13	1893	Detroit, Mich. 1. Gem	F. Friedrich	" " "	R. Stracke	Pf. 145, 13.	G. Mengel	Pf. 102, 15.			35	3761	238	39	4491	595
14	1894	Peoria, Jll	J. Meier	" " "	V. Forkel	Pred. 9, 10.	D. Köster	1 Joh. 17, 12.	Wm. Pfeiffer	Die Schöpfung	38	4386	472	51	4788	622
15	1895	Cleveland, O. 1. Gem	A. Vogel	Pfeiffer und Tiemann	H. Schulz	1 Kor. 6, 19. 20	F. Büermann	Mark. 16, 15. 16.	A. Vogel	D. Reich Gottes	39	4380	213	37	5014	770
16	1896	Cincinnati, O.	J. H. Möhlmann	Pfeiffer u. Klipfel	F. Friedrich	Jes. 62, 1.	J. Pfeiffer	Joh. 9, 4.	J. H. Möhlmann	Erwählung	41	4319	239	38	5255	712
17	1897	Baileyville, Jll	J. H. Möhlmann	Klipfel und Büermann	J. H. Möhlmann	1 Joh. 3, 1. 2	Geo. J. Klipfel	Joh. 20, 21.	....	....	39	4554	368	37	4804	640
18	1898	Pekin, Jll.	H. Schulz	Klipfel u. Zirbes	A. Pistor	Eph. 1, 22	F. G. Wolter	Matth. 23, 21	F. A. Licht	Der Heil. Geist.	41	4591	241	41	4937	637
19	1899	St. Joseph, Mich	"	" "	H. Hitzinger	Joh. 3, 16	Wm. Ritzmann	Mark. 14, 8	J. C. Grimmell	Neutestl. Gem	42	4490	187	60	4703	670
20	1900	Chicago, Jll., 2. Gem.	"	" u. Büermann	F. Büermann	1 Petr. 2, 5.	J. H. Möhlmann	2 Kor. 8, 9.	W. J. Zirbes	Die Hoffnung der Gläubigen	41	4535	189	78	4643	656
21	1901	Detroit, 1. Gem	J. Meier	Herm. v. Berge und Büermann.	Christ. Dippel	Matth. 21, 1-11	F. A. Licht	Matth. 28, 19. 20	A. Pistor	Die Stellvertretung Christi	42	4718	326	58	4744	642
22	1902	Peoria, Jll., 1. Gem.	J. Meier	" "	J. H. Merkel	Eph. 3, 17	O. R. Schröder	Röm. 1, 14	Geo. J. Klipfel	Die Gegenwart Gottes.	45	4975	269	66	5184	699
23	1903	Cleveland, 1. Gem	J. H. Merkel	Herm. v. Berge u. F. Büermann.	David Hämel	Gal. 6, 17.	H. Schwendener.	2 Chron. 24, 4—14.	Christ. Dippel	Die Heiligung d. Gläubigen.	44	5181	284	70	4998	708
24	1904	Kankakee, Jll.	J. H. Merkel.	Herm. v. Berge u. J. G. Dräwel	W. J. Zirbes	2 Kön. 6, 16.	Herm. v. Berge	Matth. 13, 33	F. A. Licht	Jesus, der gottmenschliche König	44	5244	220	59	5249	687

Adressen der Prediger und Mitarbeiter.

Achterberg, W., St. Joseph, Mich.
Argow, Wm. F., 927 Page Str., Toledo, O.
Berge, H. von, 164 Dunham Ave., Cleveland, O.
Berger, Julius J., 217 4. Str., Alpena, Mich.
Blandau, R. A., 919 Caroline Str., Pekin, Jll.
Brunner, J. P., Box 60, Trenton, Jll.
Dippel, Chr., 70 Burling Str., Chicago, Jll.
Domke, M., 105 S. Morris Ave., Bloomington, Jll.
Drawel, J. G., Baileyville, Jll.
Fellmann, J., 1014 N. Spaulding Ave., Chicago, Jll.
Fetzer, Gottlob, 957—961 Payne Ave., Cleveland, O.
Freitag, A., 1327 Michigan Ave., St. Joseph, Mich.
Frischkorn, C., M. D., 328 N. Paulina Str, Chicago, Jll.
Gasser, J. F., 162 Osborn Str., Cleveland, O.
Grasenick, H., 10625 Ewing Ave., Chicago, Jll.
Hämel, D., 218 S. Elizabeth Str., Peoria, Jll.
Heinz, Alb., 394 107 Str., Chicago, Jll.
Homann, C. A., Cor 27. Str. und 5. Ave., Chicago, Jll.
Janzen, A., 639 East Broadway, Louisville, Ky.
Klipfel, G. J., 85 Linden Ave., Dayton, O.
Kralicek, Waclav, 581 18. Str., West Chicago, Jll.
Lauter, H., 353 Wabansia Ave., Chicago, Jll.
Licht, F. A., 1920 S. Auburn Ave., Cincinnati, O.
Linder, A, 301 Edgar Str., Evansville, Jnd.
Lohr, G. E., Minonk, Jll.
Ludwig, A., 1130 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.
Marquardt, C. L., 910 Broad Str., St. Joseph, Mich.
Meier, J., 300 N. Paulina Str., Chicago, Jll.
Mengel, G., 268 Linden Str., Detroit, Mich.
Merkel, J. H., 98 Hitchcock Str., Cleveland, O.
Miller, R. M. von, 607 Jowa Str., Jndianapolis, Jnd.
Möhlmann, J. H., 561 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.
Otto, E., Montague, Muskegon Co., Mich.
Pistor, A., Cor. Harlem Ave. und Dixon Str., Oak Park, Jll.
Räbel, Wm. F., Gladwin, R. F. D. 1, Mich.
Ritter, P., 957—961 Payne Ave., Cleveland, O.
Ritzmann, Wm., 188 Bourbonnais Str., Kankakee, Jll.
Schröder, H., 810 S. 10. Str., Quincy, Jll.
Schulz, A., 364 N. Ashland Ave., Chicago, Jll.
Schunke, Franz, 508 N. Robey Str., Chicago, Jll.
Schwendener, H., 600 Main Str., St. Joseph, Mich.
Sellhorn, Henry, 1019 Prospect Str., Elgin, Jll.
Strelec, C. B., 1322 Vinewood Ave., Detroit, Mich.
Tecklenburg, C., 216 Monroe Ave., Evansville, Jnd.
Umbach, E., 517 S. Leavitt Str., Chicago, Jll.
Wernick, H., 1835 N. Leavitt Str., Chicago, Jll.
Zirbes, W. J., 162 Osborn Str., Cleveland, O.
Zwink, D., 626 Gibbs Str., Canton, O.

Konstitution der Central-Konferenz.

Artikel 1. Name.

Die Central-Konferenz deutsch-amerikanischer Baptisten-Gemeinden.

Artikel 2. Zweck.

1. Nähere Bekanntschaft und engere Gemeinschaft unter einander zu pflegen.

2. Der Gemeinde am jeweiligen Konferenzort zum Segen zu werden.

3. Auf unseren jährlichen Zusammenkünften wichtige Fragen auf religiösem, theologischem und sozialem Gebiete mit einander zu besprechen und alle nötigen Geschäfte zu besorgen.

4. Als Zweigverein des Allgemeinen Missions-Vereins das Werk der Einheimischen Mission in unserer Konferenz zu treiben und die Brüder zur Anstellung und auch den Betrag des nötigen Gehaltes zu empfehlen.

5. An den anderen Zweigen der Mission uns zu beteiligen, als: Auswärtige Mission, Bibelverbreitung, Erziehungssache, Publikationssache u. s. w.

6. Die Interessen unserer Vereine zu unterstützen, als: Sonntagsschulen, Schwesternvereine, Traktatvereine, Jugendvereine u. s. w.

Artikel 3. Mitgliedschaft.

1. Jede in Ordnung und Lehre mit uns übereinstimmende Gemeinde, in den Staaten Michigan, Illinois, Indiana, Ohio und Kentucky wohnhaft, kann in einer der regelmäßigen jährlichen Sitzungen durch Stimmenmehrheit aufgenommen werden.

2. Angeschlossene Gemeinden sind zur Vertretung durch ihren Prediger nebst zwei Delegaten berechtigt. Ist eine Gemeinde über 200 Glieder stark, mag sie für jedes weitere Hundert einen weiteren Delegaten wählen.

3. Gemeinden der Konferenz sind ersucht, die Empfehlungen der Konferenz in einer dazu anberaumten oder regelmäßigen Versammlung zur Besprechung und womöglich zur Annahme und Ausführung zu bringen.

4. Auf erwiesene Anklagen gegen eine Gemeinde wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnungen kann solcher Gemeinde durch Stimmenmehrheit die Hand der Gemeinschaft entzogen werden.

5. Beamte der Bundeskonferenz, die in unserer Konferenz wohnen, sind stimmberechtigte Delegaten.

Artikel 4. Das Missionskomitee der Konferenz.

1. Es besteht aus fünf Mitgliedern, welche auf drei Jahre gewählt werden, doch so, daß die Dienstzeit von nicht mehr als zwei Gliedern in demselben Jahr ausläuft. Etwaige Lücken durch Ziehen aus den Grenzen der Konferenz u. s. w. während des Jahres soll das Komitee bis zur nächsten Jahressitzung selbst füllen.

2. Es versammelt sich jährlich zweimal, einmal bei Tagung der Konferenz, das andere Mal vor Tagung des Allgemeinen Missionskomitees. Für letztere Zusammenkunft sollen die Reisekosten vom Schatzmeister erstattet werden.

3. Aus den Gliedern des Missionskomitees wählt die Konferenz jährlich durch Stimmzettel einen Missionssekretär, einen Schatzmeister, je nach der Gliederzahl der Konferenz einen oder zwei Repräsentanten ins Allgemeine Missionskomitee, deren einer der Missionssekretär sein muß, und einen Stellvertreter der Repräsentanten.

4. Der Missionssekretär soll die Quartal-Berichte der Missionare entgegennehmen, die nötige Korrespondenz besorgen, etwaige notwendige Reisen im Interesse der Missionssache unternehmen, der Konferenz jährlich einen Ueberblick über das Feld und die Arbeit der Missionare, wie etwaige Vorlagen des Missionskomitees unterbreiten.

5. Der Schatzmeister soll die ihm zugesandten Gelder treu und gewissenhaft nach Wunsch der Gemeinden verwalten, über Einnahmen und Ausgaben genau Buch führen, die eingegangenen Gelder monatlich an den Allgemeinen Schatzmeister senden, mit dem Verständnis jedoch, daß er eine vom Komitee zu bestimmende Summe stets zurückbehalte, um etwa nötige Ausgaben direkt aus der Kasse machen zu können, monatlich eine genaue Empfangsliste der Gaben dem „Sendboten" zusenden, der Konferenz jährlich Abrechnung über Einnahme und Ausgabe vorlegen.

Artikel 5. Sonstige Beamte.

1. Alle Wahlen geschehen durch Stimmzettel. Stimmenmehrheit entscheidet.

2. Die Konferenz erwählt einen Vorsitzer, sowie einen stellvertretenden Vorsitzer. Derselbe hat die Pflicht, jede Sitzung mit gottesdienstlichen Uebungen zu eröffnen und die Verhandlungen nach den allgemein üblichen parlamentarischen Regeln zu leiten.

3. Die Konferenz erwählt jährlich einen ersten und zweiten Schreiber. Der erste Schreiber soll die Protokolle führen und die nötige Korrespondenz besorgen; der zweite Schreiber die Auszüge aus den Gemeindebriefen und die Statistiken aufstellen.

Artikel 6. Veränderung der Konstitution.

Diese Konstitution kann in jeder regelmäßigen Konferenzsitzung durch zweidrittel Stimmenmehrheit verändert werden.

Stehende Beschlüsse.

1. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzutreten wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missionskomitee durch dessen Sekretär darüber beraten.

2. Beschlossen, daß irgend eine Gemeinde oder Mission, die zum Bau einer Kirche oder Predigerwohnung Beiträge erwartet aus anderen Schwestergemeinden, den Bauplan und Kontrakt vor endgültigem Abschluß dem Missionskomitee der Konferenz zur Genehmigung und Veränderung unterbreite. Das Missionskomitee sollte keinen Kontrakt genehmigen, durch den eine Gemeinde mit einer drückenden Schuldenlast beschwert würde. Fügt sich eine Gemeinde der Entscheidung des Komitees nicht, so sollte das Komitee durch Darstellung der Sachlage dem Sammeln von Beiträgen einer solchen Gemeinde Einhalt tun.